

11. JAHRGANG FEBRUAR 2009

BÖDEL*in*fo

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därigen, Gsteigwiler, Habkern, Isetwald, Leissigen, Niederried, Oberried/Ebligen, Ringgenberg/Goldswil, Saxeten, Sundlauenen und Wilderswil.

A portrait of a woman with long, wavy brown hair, smiling warmly. She is wearing a dark-colored plaid button-down shirt over a black top. The background consists of a rustic stone wall and a window with a wooden frame.

**DAS INTERVIEW:
SCHAUSPIELERIN UND
KRANKENSCHWESTER
IN EINER PERSON**
Deborah Lanz – Interlaken



BEKB | BCBE

Private Banking

Willkommen beim Private Banking der BEKB | BCBE in Ihrer Region



Heinz Kümmerli
033 826 61 42

Jakob Messer
033 826 61 34

Kurt Obrist
033 854 13 32

Jürg Vogel
033 826 61 33

Marc Briner
033 826 61 32

- Höheweg 35, 3800 Interlaken, heinz.kuemmerli@bekb.ch
- Höheweg 35, 3800 Interlaken, jakob.messer@bekb.ch
- Hauptstrasse, 3818 Grindelwald, kurt.obrist@bekb.ch
- Höheweg 35, 3800 Interlaken, juerg.vogel@bekb.ch
- Höheweg 35, 3800 Interlaken, marc.briner@bekb.ch

EDITORIAL

Warum nicht? Ja, was haben diese zwei Worte in sich?

Vor kurzem habe ich einen guten Freund nach seiner Meinung gefragt. Ich stand vor dem Entscheid, ob ich mich bei einem Projekt weiter einsetzen wollte oder nicht. Vom Bauchgefühl her hatte ich mich schon entschieden, dass ich weiter machen würde. Aber mein Kopf hatte natürlich wieder ein paar Einwände, ein paar Wenn und Aber; vielleicht war ja auch Angst dabei. Mein Freund meinte nüchtern, die meisten Menschen würden sagen: «ja, aber...» Er erklärte mir weiter, es sei viel besser, wenn ich dem Motto folge «warum nicht?». Seine Aussagen liessen mir keine Ruhe, und ich machte mir Gedanken. Als ich an meine vergangenen Jahre zurück dachte, durfte ich feststellen, dass meine getroffenen Entscheidungen fast immer positiv waren. Was hätte ich alles verpasst, wenn ich der vielen Aber wegen, meine Entscheidungen etwas durchzuführen, fallen gelassen hätte. Das würde ich missen, das können Sie mir, liebe Leserin, lieber Leser, glauben! Klar, gab es auch Misserfolge, negative Erlebnisse und Enttäuschungen. Aber durch diese Erfahrungen konnte ich Einiges lernen, was mich in meinem Leben weiter brachte. Ich behaupte sogar, dies musste so sein. Nachträglich stellte sich jeweils heraus, dass alles seinen Sinn hatte, auch wenn es zu Beginn nicht danach aussah. Also warum nicht etwas durchziehen, wenn Ihnen Ihr Bauchgefühl oder Ihre innere Stimme sagt, «mach es!» Versuchen Sie einmal, die vielen Vorbehalte und die Aber, die Ihnen der Verstand aufbürdet, einfach liegen zu lassen, so wie es das folgende Zitat sagt: «Immer, wenn der Verstand entscheidet, entscheidet die Vergangenheit. Nur das kleine Stückchen Mut wird belohnt, mit dem, was man ein neues Erlebnis nennt.»

Und hier noch ein Erlebnis: Im Sommer 2007 hat mir Deborah Lanz (siehe Interview) ihr Projekt von der Gründung eines



Daniel Rolli, Unterseen
Rolli Finanzplanungen GmbH
Finanzen und Sponsoring Art7

Theaterensembles vorgestellt. Ich, als Zahlenmensch und als strukturiert denkender Mensch, hatte schon meine Vorbehalte, meine «Aber». Nachträglich bin ich dankbar, dass ich mich entschieden habe, bei ihrem Ensemble Art7 mitzumachen. Der Erfolg der beiden ersten Produktionen gab uns Recht. Das Herzblut, welches Deborah Lanz in ihre Ideen steckte, hatte sich mehr als gelohnt. Die Zuschauer waren begeistert und die Unterstützung der Sponsoren und der Gönner gaben uns den Mut, weiterzumachen. Ich bin froh, dass in der Künstlerszene im Raum Böödeli einiges bewegt werden kann. Warum nicht, liebe Leserin, lieber Leser, besuchen Sie wieder einmal ein Theaterstück vor Ihrer Haustür? Die Gelegenheit haben Sie dazu. Am 14. Februar 2009 ist Premiere des Theaterstücks «der Meteor» von Friedrich Dürrenmatt im Schlosskeller Interlaken, gespielt durch das Ensemble Art7. Sie werden froh sein über Ihren Entscheid!

Daniel Rolli

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/
Datenannahme für alle
Beiträge/Inserate/Vereine

Weber AG Verlag,
Sibylle Dräyer, Beatrice Aebi
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Leitung BöödeliInfo
Inserate und
Gewerbeseiten

Doris Wyss
Brunnengasse 163 E, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Inserate- und Redaktionsschluss Freitag, 13. Februar 2009

Vertreter des Vereinskonzents

Peter Wenger, Präs. Vereinskonzent
Postfach 336, 3800 Interlaken
Tel. 077 430 17 35
Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Böödeli
Natel 079 632 76 70

Titelseite
Foto

Deborah Lanz, Interlaken
Andrea Eggen

Druck
ISSN

Ilg AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis
1662-0984

Auflage
Erscheinungsweise

15 100 Expl.
12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

KARATE DO



Montag:	14:30 Frauen	17:45 Kinder	19:00 Erwachsene
Mittwoch:		17:45 Kinder	19:00 Erwachsene
Donnerstag:	09:00 Frauen	17:45 Kinder ab 6 j.	
Freitag:		17:45 Kinder	19:00 Erwachsene

079 311 13 45
www.fitpoint.net

⇒ Das günstigste Kraftstudio mit 24 Std. Zutrittssystem ⇐

Fitpoint Fitness

Wychelstrasse 6 in Matten / Interlaken



12 Monate: CHF 550.- (Duo Karte)
 12 Monate: CHF 650.-
 06 Monate: CHF 450.-
 03 Monate: CHF 300.-



Krankenpflege zu Hause

Kostenlose Beratung · Verkauf und Vermietung
 AHV-IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



Miete Fr. 75.-/Mt.

- komfortables Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientenheber
- Badelift



- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apotheke Dr. Portmann AG · Höhweg 4 · 3800 Interlaken
 Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · www.portmann.ch



Winter im Des Alpes,
 dem Treffpunkt in Interlaken:

Traditionelle Graubündner Gerichte
 Wettbewerb: „Katzen“ im Des Alpes

Do. 26.02. 19.30h: Stadelörgeler, Bönigen

Planen Sie einen Anlass?

Eventuell in der Trinkhalle, im Schloss- oder Stadtkeller, im Forst- oder Schützenhaus, oder ganz privat ...: Fragen Sie nach unseren Partyservice- (Catering-) & Menüvorschlägen!

Eigene Konditorei: Geburtstags- und Hochzeitstorten ganz nach Ihren Wünschen

Täglich ab 08.30h geöffnet, keine Betriebsferien

Herzlich willkommen!

Des Alpes

RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höhweg 115 - 3800 Interlaken
 Telefon 033 822 23 23 - Fax 033 821 05 85
www.desalpes-interlaken.ch

INHALTSVERZEICHNIS

INTERVIEW	7-9
KOLUMNE	10-11
GEWERBESEITEN	13
Schweizerisches Rotes Kreuz Bern-Oberland	13
INFOSEITEN	15
Sabine Schanzenbach: Wellness & Co.	15
Annina Dauwalder: Heimtierpflege	17
Monika Braun: Frisuren & Haarpflege	19
Daniel Rolli: Finanzplanungstipp	21
Jeannine Brunner-Gosteli: Fleur kreativ	23
Agnes und Mario Martinaglia: Optik	25
Rolf und Bettina Fuchs: Internet	27
Marcel Grossmann: Klettern	29
Gabriela Haug: Endermologie	30-31
Daniel Capelli: Immobilienmarkt	33
Patrizio Salzano: Impressions de cuisine	35
Brigitte Rohrer: Bücherecke	38
VEREINE UND ORGANISATIONEN	41
Oberländischer Fischereiverein Interlaken	41
Art7theater / Schlosskeller Interlaken	43
Volleyballclub Bödéli-Unterseen	45
Jodlerklub Bönigen	47
Contact Interlaken	49
Interlaken Classics	51
Jugendsinfonieorchester Arabesque	53
Stadtkeller Unterseen / Theater 58	54
Entlastungsdienst Kanton Bern	55
Schützengesellschaft Matten-Interlaken-Unterseen	56
Panorama-Hallenbad Beatenberg	57
Blasorchester Oberland Thun	58
Stadtkeller Unterseen / Snowpenairkino Beatenberg	59
Hauseigentümerverband Interlaken/Oberhasli	60-61
Waldkindergarten Tatatuck	63
Soroptimist Interlaken	65
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	67
WETTBEWERB	62
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	64
KREUZWORTRÄTSEL	66
VERANSTALTUNGEN	68-69, 71



Hallenbad
Freiluftbad
Wellness
Physiotherapie & Massage
Feel Well Fitness
Sporthalle
Minigolf
Restaurant

Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG
CH-3800 Interlaken
T 033 827 90 90, F 033 827 90 91
info@boedelibad-interlaken.ch
www.boedelibad.ch

BÖDELIBAD
INTERLAKEN



Äxtra für d'Chind!

Finden Sie sportliche Betätigung für Kinder auch eine gute Sache?

Wir auch und bieten Spiel und Spass bei jedem Wetter.

Unsere Kursangebote für Ihre Kinder – sicher ist sicher...

- Schwimmunterricht: ELKI 033 822 09 22
- Schwimmbrevet-Kurse 033 822 09 22
- Schwimmen im Club 033 822 10 32
- Schwimmtraining 076 435 08 80

Äxtra für d'Chind!

Eine Aktion für Kinder und Wassersport der Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG

T 033 827 90 90 oder www.boedelibad.ch



Deborah Lanz – «Ich bin ein dramatischer Mensch.»

Von der Bühne träumte Deborah Lanz schon als Kind. Die heute Dreissigjährige hat auf ihrem Weg sorgfältig Stein für Stein gelegt und mit «Art7» sogar einer eigenen Theater-Gruppe Leben eingehaucht. BödeliInfo traf sich mit der jungen Künstlerin.

Deborah Lanz – der Treffpunkt für unser Gespräch ist der Schlosskeller in Interlaken – ein zweites Daheim?

Ja – definitiv! Ich weiss nicht, wo ich, natürlich neben dem Arbeitsplatz, mehr Zeit verbringe. Schon als ich das erste Mal hier war, fühlte ich die Spiritualität und Inspiration des Raumes. Ich finde das unglaublich. Wenn ich nicht weiter wusste, besonders als ich im letzten Stück Regie geführt habe, ging ich manchmal hier hin und es kam mir immer eine Idee. Der Raum löst bei mir Kreativität aus.

Wann hat Ihre Liebe zur Schauspielerei begonnen?

Eigentlich schon als Kind. Meine Eltern rieten, ich müsse zuerst etwas machen, damit ich mit beiden Beinen auf dem Boden stehe und dann solle ich weiterschauen. Ich bin meinen Eltern unglaublich dankbar für ihren Rat – meine Weiterbildung habe ich neben der Arbeit gemacht, verdiente mein Studium selber. Während der Schauspielschule in Freiburg arbeitete ich beispielsweise bei der Spitex in Cham. Dort durfte ich die Arbeitspläne erstellen, so konnte ich neben dem Studium 60 Prozent arbeiten. Der Weg zur Schauspielerin war Pionierarbeit, denn bei uns gibt es keine Tradition – wir haben keine Künstler in unserer Familie. Auch habe ich mich lange nicht getraut, den Beruf in Angriff zu nehmen und musste mich erst selbst davon überzeugen, dass die Schauspielerei ein Beruf ist.



Deborah Lanz,
Schauspielerin und
Krankenschwester,
Interlaken

Jahrgang 1978, ledig

Beruflicher Werdegang:

Krankenschwesterausbildung im Regionalspital Interlaken, Arbeit in Zug und Luzern als Krankenschwester, 2 Jahre Gesangsausbildung in Luzern, 1. Engagement im Musical «Evita» (Thunerseespiele), Angebot für Schauspielschule in Freiburg i.B. angenommen, Studium an der Schauspielschule mit Literatur und Philosophie, Rückkehr nach Interlaken, Arbeit als Krankenschwester (Stv. Stationsleitung) im Spital Schönberg Guntent, parallel dazu Aufbau Schauspielerei. 2008 Weiterbildung als Zugbegleiterin «Schynige Platte/Jungfraubahnen».
www.art-7.ch

Können Sie denn heute von der Schauspielerei leben?

Nein. Ich arbeite auch bei der Spitex Interlaken in der Region Habkern/Beatenberg. Mir gefällt dieser Beruf sehr und daran möchte ich nichts ändern. Mir ist wichtig, dass ich weiterhin als Krankenschwester

arbeite, damit ich gut drin bleibe; zudem gibt mir diese Arbeit Struktur. Die Region Habkern/Beatenberg ist super – sie ist in den Bergen und mir gefällt die nostalgische Idylle und der Umgang mit den Leuten und das tolle Team. Ich empfinde es als Privileg, als Krankenschwester arbeiten zu dürfen; besonders schön finde ich, dass ich in die Welt der Leute eintauchen kann und nicht die Leute in die sterile Spitalwelt eintauchen müssen.

Sie haben mit «Art7» Ihre eigene Theater-Gruppe gegründet.

Der Entscheid fiel am 7.7.2007, als ich mit einigen Bekannten ans Welttheater nach Einsiedeln ging. Schon vorher sagten mir viele Leute, ich solle doch etwas Eigenes machen – ich traute mich nicht. Am 7.7. wurde ich wieder gefragt – und das war der Auslöser; da dachte ich, jetzt wage ich es. Darum auch der Name «Art7». Mit (zufälligerweise) sieben Leuten fingen wir an. Seither gab es eine Produktion, «Endstation Sehnsucht», mit der wir riesigen Erfolg hatten. Eigentlich sollte es bei einer Produktion bleiben, doch nach dem Erfolg lag es auf der Hand: Es muss einfach weitergehen! Die Leitung der Gruppe ist eine Herausforderung für mich. Art7 ist kein Verein im eigentlichen Sinne; die Spielenden sollen wegen der Theaterei in den Schlosskeller kommen, um gemeinsam Theater erleben und schaffen zu dürfen. Auch kommunizierte ich von Anfang an, dass es keine Löhne geben wird und dass man bei einer zweiten Produktion nicht automatisch wieder dabei ist. Bei uns geht es um sehr diszipliniertes Arbeiten, ums Theater, und nicht ums Bier nach dem Üben.

Was alles bietet Art7?

Nebst der Theater-Gruppe wird unter Art7 im 2009 auch viel Neues entstehen. Ich beginne nun, Workshops anzubieten sowie Kindern und Jugendlichen Unterricht zu erteilen. Ich bin offen für Leute, die nur mal an einem Workshop teilnehmen oder Rhetorik- oder Vortragsunterricht besuchen möchten. Auch in meiner Gruppe sind nicht alles erfahrene



Deborah Lanz (Regie) am Revidieren, während den Proben zu «Myrta und die Garklein» im Dezember 2008.

Schauspieler. Sie kommen zu mir in den Unterricht und werden so ans Schauspielern herangeführt. Jede und jeder soll sich trauen und sich bei mir melden – ich wünsche mir, dass eine Plattform entsteht, wo alle Theater-Interessierten sich finden.

Wie wird Art7 finanziert?

Art7 ist selbsttragend. Wir spielen eine gewisse Anzahl von Aufführungen und finanzieren damit die Auslagen. So bleibt am Schluss eine kleine Plussumme, die wieder für die nächste Produktion eingesetzt wird. Auch dürfen wir auf Sponsoren und Gönner zählen. Das Schlosskeller-Komitee stellt uns seit einem Jahr als Hausensemble den Schlosskeller zu freundschaftlichen Konditionen zur Verfügung. An der Stelle möchte ich auch «Danke» sagen. Es ist ein riesiger «Chrupf» so etwas zu leiten, und es wäre nicht möglich gewesen, wäre ich nicht von meiner Familie, meinen Freunden und Art7 derart unterstützt worden. Es gab viele Situationen, wo ich verzweifelt war – und alle halfen tragen.

Welche Rollen lieben Sie besonders?

Jeder Schauspieler hat seine Typen, die er/sie gut spielen kann, was sich schon bald während der Ausbildung abzeichnet. Für mich sind es Adlige und alle Verrückten. In der Schauspielschule muss man aber lernen, alles zu spielen. Schauspieler dürfen legal ihre dunkelsten oder verrücktesten Seiten ausleben

– ohne, dass einen jemand anprangert – im Gegenteil: Man hat Erfolg!

Rückblickend – fanden Sie sich in den meisten Rollen persönlich wieder oder spielen Sie meist eine komplett andere Persönlichkeit?

Da habe ich bereits alles erlebt. An der Schauspielschule lernt man, in eine Rolle hinein zu gehen und dabei die nötige Distanz zwischen Rolle und eigener Persönlichkeit zu halten. Das ist das A und O. Spielt man beispielsweise eine alkoholsüchtige oder vergewaltigte Person und führt das zwölf Mal auf, dann muss man sich einfach abgrenzen können. Diese Grenze ist sehr schwammig; die persönlichen Anteile müssen daher sehr begrenzt sein.

Ich spielte schon Rollen, welche völlig nicht meinem Typus entsprachen. Bis so etwas zu deinem Eigenen wird, ist es ein langer Prozess. Im aktuellen Stück spiele ich wieder eine Rolle, die enorm gegen meinen Typus ist: Ein abhängiges, eher depressives Mädchen, welches ihren Mann abgöttisch liebt. Der Prozess, der laufen muss, bis man sagen kann «doch – das spüre ich», der ist lang.

«Bei Art7 geht es darum, gemeinsam Theater zu erleben und zu schaffen.»

Sie führen ja auch Regie – reizt es Sie, eigene Stücke zu schreiben?

Im Dezember gab es eine Art7-Produktion mit Hilfe von Martin Niedermann; ein Weihnachtsstück, für Kinder geschrieben. Schon das war ein gewaltiger Aufwand – man muss an so vieles denken! Ein Theaterstück zu schreiben ist gigantisch! Ich glaube kaum, dass ich jemals ein grosses Stück selber schreiben werde. Die Idee müsste unglaublich genial sein, damit ich mir das zutrauen würde. Vielleicht ist das ein versteckter Traum, über die Genialität eines Schiller oder Goethe zu verfügen – die sind unglaublich – meine Hochachtung.

Was ist die nächste Produktion von Art7?

Das Drama «Der Meteor» – und man muss es unbedingt sehen, logisch! Ich bin ein dramatischer Mensch. Auch «Endstation Sehnsucht», die Produktion von letztem Jahr, war ein dramatisches Stück. Ich möchte, dass der Zuschauer kommt, konsumiert, aber auch etwas mitnimmt. Es soll «Brecht-Theater» sein. Der sagt, die Zuschauer müssten einen Prozess durchlaufen und etwas mitnehmen für sich als Mensch. In unserer schnelllebigen Zeit ist das oft anders. Man erlebt sehr viel und schaltet rasch wieder ab. Ich möchte, dass die Zuschauer sich auch nach dem Theaterbesuch noch damit auseinandersetzen.

Worum geht es denn in «Der Meteor»?

Das ist ein relativ unbekanntes Stück von Dürrenmatt. Die Genialität liegt darin, dass man erst im Nachhinein realisiert, was man gesehen hat. Es ist sogar sehr oft noch witzig. Dürrenmatt hat auch diese Sprache gewählt, einfach und zum Teil absurd. Aber wenn man gut hinschaut, müsste man fast noch ein zweites Mal ins Theater kommen um zu sehen, worum es wirklich ging. «Der Meteor» ist ein nettes Geplänkel über Tod, Sterben und Existenz, gut oder böse – aber trotzdem ist es viel mehr, als man sieht. Ich habe es bereits oft gelesen, man stösst immer wieder auf Sätze, wo man sich hinterfragen könnte. Und das alles verpackt in ein «nettes» Theater.

Die Bödeliregion ist mein Zuhause, weil...

... es meine Heimat ist, weil meine Familie hier ist und weil es nirgends so schöne Berge gibt. Ich bin mit der Region verwurzelt und komme immer wieder gerne hierher zurück.

BödeliInfo wünscht Deborah Lanz weiterhin viel Erfolg auf der Bühne!

Interview: Andrea Eggen

Bilder: Andrea Eggen/Oli Germann

«Bödelig»



Kolumne von

Albert Lüthi, Interlaken
Ehem. Präsident Vereinskongress
a.luethi@quicknet.ch

Wir sitzen alle im gleichen Boot!

Ja, Sie lesen richtig. Wir Bürgerinnen und Bürger des Bödeli – dazu gehören die Gemeinden Interlaken, Matten, Unterseen, Wilderswil, Bönigen und eigentlich auch Ringgenberg – wohnen auf dem Bödeli zwischen Briener- und Thunersee. Einer unvergleichlich schönen Gegend, in der es sich gut Leben lässt. Es lässt sich sicher nicht abstreiten, dass wir vor allem wirtschaftlich eine Einheit sind.

Was haben wir gemeinsam?

Die Feuerwehren der drei Gemeinden Interlaken, Matten und Unterseen sind bereits seit einigen Jahren zusammen geschlossen. Die «Bödeli-Feuerwehr» funktioniert gut und die Kameradschaft in diesem Verband sei gut, höre ich. Auch der Zivilschutz ist in der Region Jungfrau zusammen geschlossen worden, was sich bisher sehr gut bewährt hat. Wir haben viele Vereine, die gemeindeübergreifend funktionieren. So zum Beispiel aus dem Sportbereich der FCI Fussballklub Interlaken, der SCUI der Schlittschuhklub Unterseen-Interlaken oder die HGB Handballgruppe Bödeli. Auch kulturelle Vereine sind zum Teil gemeindeübergreifend organisiert wie die Kunstgesellschaft Interlaken, der Tell-



▲ Unterseen



▲ Interlaken

▼ Matten



spielverein, das Chinderhörli Bödeli, die Musikschule usw. Gegenwärtig spielen sogar die Musikgesellschaft Interlaken und die Stadtmusik Unterseen gemeinsam und bereiten Konzerte vor. Seit Jahrzehnten ist auch die Tourismusorganisation Interlaken für alle drei Gemeinden zuständig. Der Hotelierverein Interlaken, der Wirteverein, der Handwerker- und Gewerbeverein etc. funktionieren seit Jahren sehr gut zusammen. Ja sogar auf der politischen Ebene gibt es bereits viele gemeinsame Aufgaben. So wurde beispielsweise die Sicherheit der Gemeinden Interlaken und Unterseen zusammen gelegt, die Spitex usw.

Abstimmung über Abklärung von Vor- und Nachteilen einer Fusion

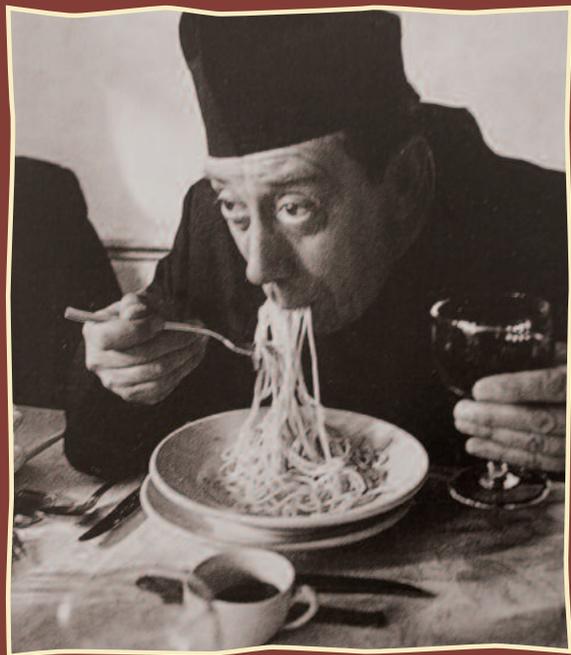
Nun geht es an einer Gemeindeabstimmung in Unterseen, Matten und Interlaken am 17. Mai 2009 um die Frage, ob weitere Abklärungen für einen allfälligen Zusammenschluss der drei Gemeinden getroffen werden sollen. Ich denke, dass wir hier unbedingt in allen drei Gemeinden ein «Ja» in die Urne legen sollten!!!

Warum ein «Ja»?

Unsere Region Oberland-Ost hat in letzter Zeit leider immer wieder Arbeitsplätze verloren (Flugplatz, Ruag, Bezirksverwaltung, Mystery Park usw.). Jede Gemeinde versucht dann selber, möglichst Einfluss auf den Kanton und die Eidgenossenschaft zu nehmen. Leider in den allermeisten Fällen ohne Erfolg, da man uns in «Bern» nicht als potentielle Wirtschaftsregion sieht. Jede der Gemeinden hat es auch sehr schwer, neue Betriebe aufs Bödeli zu bringen. Anders wäre es, wenn wir als eine Stimme auftreten könnten. Das wäre möglich, wenn die drei grossen Gemeinden Interlaken, Matten und Unterseen sich zusammen schliessen.

Fazit: gemeinsam sind wir stärker!!!

Was gibt es schöneres als Essen?
Essen in der Pizzeria Horn.



Wir empfehlen uns
auch für Familien-
oder Geschäftsessen.

Pizzeria Horn

Unsere Küche kreiert für Sie raffinierte Vorspeisen,
frische knackige Salate, Fleischspezialitäten
und Pizzas aus dem Holzofen, italienische Spezialitäten
und verführerische Köstlichkeiten zum Dessert.
Empfangen werden Sie mit einem feinen Grappa oder Prosecco.

Buon appetito!

Das Horn Team freut sich auf Ihren Besuch.

Paul Frey-Cortesi, Harderstrasse 35, CH-3800 Interlaken
Tel. 033 822 92 92, www.pizzeriahorn.ch, Mi - So geöffnet

Kinderbetreuung zu Hause

Das Schweizerische Rote Kreuz Bern-Oberland bietet eine neue Dienstleistung an: die Kinderbetreuung zu Hause. Sie kommt vor allem zum Tragen bei Engpässen in der Betreuung von kranken Kindern oder gesundheitlichen Problemen der Eltern.

Für Eltern ist es nicht immer einfach, eine Betreuung für ihre Kinder zu organisieren. Dies gilt vor allem, wenn sich etwas Unvorhergesehenes ereignet. In solchen Fällen bietet die neue Dienstleistung «Kinderbetreuung zu Hause» des SRK Bern-Oberland willkommene Unterstützung.

Die Kinderbetreuung zu Hause ist ein Entlastungsangebot für berufstätige Eltern kranker oder verunfallter Kinder. Das Angebot bietet zudem Unterstützung bei der Kinderbetreuung, wenn Eltern durch Krankheit, Unfall oder aus anderen Gründen die Betreuung ihrer Kinder vorübergehend nicht selbst übernehmen können. Es kann auch sein, dass die übliche Betreuungslösung ausnahmsweise nicht zur Verfügung steht. In solchen Situationen sorgen Betreuerinnen vom SRK Bern-Oberland für das Wohlbefinden der Kinder – zu Hause im gewohnten Umfeld. Dabei übernehmen sie die Betreuung von gesunden Kindern oder von Kindern mit alltäglichen Krankheiten, Unfällen oder während der Rekonvaleszenzzeit. Sie beschäftigen die Kinder alters- und situationsgerecht und bereiten ihnen auch die Mahlzeiten zu.



Betreuerinnen vom SRK Bern-Oberland übernehmen bei der Kinderbetreuung vorübergehend die Funktion der Eltern. (Bild: © F. Amdouni)

Tarif richtet sich nach Einkommen

Die Tarife richten sich nach dem monatlichen Haushaltseinkommen (brutto inklusive Zulagen/Alimente, etc.). Für weitere Auskünfte und für die Einsatzvermittlung erreichen Sie uns von Montag bis Freitag unter der Nummer 0844 144 144 (8.00 bis 12.00 Uhr).

SRK Bern-Oberland
Länggasse 2
3600 Thun
anlaufstelle.beocare@srk-thun.ch

RAUM FÜR ENTSPANNUNG



UND PREISGEKRÖNTE RÄUME FÜR FITNESS & SCHÖNHEIT,
FAMILIENFEIERN, KULINARISCHE HÖHEPUNKTE ODER EINFACH FÜR
DIE STEIGERUNG IHRES WOHLBEFINDENS.

Detox Salt und Oil Scrub | Full Body Detox Massage
Power Plate® | Detox Purelosophy Getränk
«Renew» für CHF 250.– pro Person



Höheweg 41, 3800 Interlaken, Telefon 033 828 28 28, interlaken@victoria-jungfrau.ch

INFOSEITEN

WELLNESS & CO.

Fit und schlank durch den neuen Day Spa



Sabine Schanzenbach
Fitness-Managerin
im Victoria-Jungfrau Spa
Telefon 033 828 27 30

Lassen Sie sich danach durch die wohltuende Detox Massage erneuern. Das verwendete Massageöl mit 100% natürlichen Wacholderbeeren, Grapefruit und Zitrone wirkt entgiftend. Die Blutzirkulation wird angeregt und durch die Wacholderbeeren scheidet der Körper Schlackestoffe aus. Sie werden durch die Detox Massage ein straffer Hautbild bekommen.

Erneuerung und physiologische Entgiftung heissen die neuen Zauberwörter im Spa des Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, der OASE mit vierzehn Behandlungsräumen, 2 Bäder, Private Spa und gemütlicher Spa Bar.

Der Renew Day Spa beinhaltet ein Detox Salz- und Öl-Peeling, eine Detox Massage, ein Training auf der Power Plate® und ein Detox Purelosophy Getränk. Nach diesem Tag werden Sie sich innerlich vollkommen gereinigt und um Jahre jünger fühlen.

Durch das Detox Salz- und Öl-Peeling, das aus natürlichem Meersalz besteht, wird die Haut sehr stark durchblutet und das Lymphsystem angeregt. Bei regelmässiger Anwendung dieses Produktes kann die Cellulite deutlich verbessert werden. Freuen Sie sich auf ein sanftes und samtiges Hautbild nach dem Peeling.

Durch das fünfzehn minütige Training und durch gezielte Massageübungen auf der Power Plate® verbessert und strafft sich das Bindegewebe. Vor allem die Cellulite wird positiv beeinflusst. Zum einen reduziert sich das Fettgewebe im Bereich von Po, Hüften und Oberschenkeln, zum anderen strafft sich die Haut.

Das Detox Purelosophy Getränk ist nach anstrengenden, körperlichen Betätigungen und physischer Erschöpfung genau das Richtige. Mit der Detox Formel aus reinigender und entschlackender Aloe Vera, Artischocke, Löwenzahn, Fenchel, Brennnessel und dem klinisch geprüften Traubenextrakt gibt Ihnen das Detox Purelosophy Getränk wieder die nötige Energie.

Nehmen Sie sich diesen Raum zur Entspannung und vereinbaren Sie an der SPA Rezeption im Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa einen Termin.

Über Gerüche und andere Düfte...

...und Da Vinci meint dazu...



Goodies aus Loona's Heimtierpflege

Loona's fresh'n clean

- optimales Pflege- und Reinigungsmittel
- für alle Kunststoffe, Teppiche und Polster-Textilstoffe
- genialer Geruchsneutralisator für Hundebettli, Polstermöbel und Auto-Innenräume
- ökologisch dank Qualitäts-Mehrweg-Sprayflasche
- nachfüllbar
- Schweizer Qualitätsprodukt 

Anwendungen:

Auto-Innenraum: Polster, Armaturen besprayen und mit feuchtem Lappen abwischen; Polsterbezüge, Teppiche und Hundebettli besprayen und mit feuchtem Schwamm behandeln.

Bei Flecken: Fleck einsprayen, etwas einwirken lassen und danach mit feuchtem Schwamm auswaschen.

Vetrieb und Verkauf:

Loona's Heimtierpflege
Schlossstrasse 1
3800 Interlaken
Telefon 033 821 11 05
loonas.heimtierpflege@quicknet.ch



Annina Dauwalder
Loona's Heimtierpflege
Schlossstrasse 1
3800 Interlaken
Telefon 033 821 11 05
Mobil 079 841 16 50

Wie Sie sicher schon lange wissen, ist unsere Hundenase ein absolutes Hochleistungsinstrument in Sachen Geruchswahrnehmung. Mit unserer Nase erkennen wir auf unseren Spaziergängen, wer, wann, wo vorbeigegangen ist. Ich zum Beispiel, ein junger Rüde, voll im Saft und sehr interessiert an jungen, kecken Hundedamen, hinterlasse meine Botschaften mit meinen Markierungen an manchen Stellen meines Weges. Für einen Menschen mag das wohl ähnlich klingen wie: «Heute Abend um acht Uhr vor dem Kino Rex... Es grüsst dich dein ewiger Verehrer Da Vinci!» Dass sich unsere Menschen ob der Markiererei nicht immer erfreuen, verstehe ich zwar nicht immer, kann aber zu deren Beruhigung oder zur Verteidigung aller Rüden sagen, dass auch die Damen unserer Hundegesellschaft ihre Antworten auf unsere Liebesanträge auf die selbe Art und Weise an uns weiterleiten.

Auch unsere Menschen haben einen Geruchssinn, auch wenn dieser vergleichsweise mit dem unsrigen sehr eingeschränkt ist. Was ich jetzt sage, hört sich etwas seltsam an, aber mein Mensch spricht vom Geruch nach «schlafendem Hund» oder «aufgeregtem Hund». Natürlich erkennt er den Unterschied nur, wenn er beim Schmüüsele seine Nase direkt in mein Fell steckt. Ich frage mich, ob sich Menschen, die genug lange mit Hunden zusammenleben, mit der Zeit einige unserer Eigenschaften annehmen können!? Es gibt aber für alle Menschen eindeutige Gerüche, die sie an uns Hunden definitiv nicht lei-

den können. Ich, als langhaarige Spezies, springe mit Vorliebe ins Wasser. Mein Mensch nennt das daraus entstandene Parfüm «nasser Hund». Dieser Duft macht sich dann im Auto und auf meinem Hundebettchen breit, was meine Menschen leider nicht sehr erfreut. Um dem entgegenzuwirken, weiss mein Mensch einige hervorragende Gegenmittel einzusetzen.

1. Regelmässiges Herauskämmen unserer Unterwolle verhindert die unangenehme Geruchsbildung. Während der warmen Jahreszeit, wo wir Hunde gerne im Bach oder See eine Abkühlung genehmigen, sollten wir gelegentlich gebadet werden. Dies verhindert den säuerlichen Geruch, den einige Hunderassen entwickeln.

2. Mein Mensch benutzt einen effizienten Geruchs- und Fleckenkiller, der als angenehmen Nebeneffekt ein ausgezeichnetes Reinigungsmittel für Polsterstoffe, Kunststoffe aller Art sowie Teppiche ist. Mein Mensch shampooiniert damit mein Hundebettchen und reinigt damit auch den Innenbereich des Autos. Seit er dies alle paar Wochen macht, fühlen sich sogar Hundegeruch-Hasser in unserem Auto wohl.

In Sachen Pflege, Ernährung und Geruchsbekämpfung beraten wir Sie in unserem Geschäft jederzeit gerne.

Ich wünsche mir, dass sich Mensch und Mensch, Tier und Tier und Mensch und Tier als Wohlgeruch wahrnehmen und miteinander in Frieden, gegenseitiger Akzeptanz und Harmonie ihre Wege gehen.

Euer Da Vinci



Rüde Da Vinci



herzlich willkommen im

feel well fitness

im Bödelibad Interlaken / Unterseen

Ihre Spezialistin für:
qualitativ hoch stehende Betreuung und Beratung



Erleben Sie neue Dimensionen des gesundheitsorientierten,
erfolgreichen und dauerhaften, Fitness Trainings.

...besser raus als rein gekommen
und ein Gewinn an
Lebensenergie, Lebenslust und Lebensfreude ☺

079 407 62 88

www.boedelibad.ch

Trends Colorationen 2009



Marianne Sommer, Beatenberg



Petra Suter, Interlaken



Christa Weiler, Unterseen

Vor einigen Wochen zeigten in Zürich wichtige Akteure der Haarmode, wie die Trends für das Jahr 2009 aussehen. Farbe ist angesagt, möglichst bunt soll es sein, ob rot, petrolgrün oder lila, es sind keine Grenzen gesetzt. Nicht die ganze Frisur wird gefärbt, die farbigen Akzente werden nur punktuell gesetzt. Aber es darf auf keinen Fall kitschig wirken. Deshalb muss eine entsprechende Grundfarbe die Farbtupfer unterstützen.

Die Coiffeure freut es: sie dürfen wieder richtig mit der Schere hantieren, denn man sieht wieder vermehrt wirklich kurze Kurzhaarschnitte (auf der

Basis von Rundschnitten), aber auch Locken liegen erneut im Trend. Wie wäre es zum Beispiel wieder einmal mit einer Dauerwelle! Lassen Sie sich überraschen.

Monika Braun
eidg. Dipl. Damen-Coiffeuse
Coiffure Braun Monika
Centralstrasse 29
3800 Interlaken
Telefon 033 822 72 30



Seidige Haut mit dauerhafter Haarentfernung von silken

- Erfüllen Sie sich den bleibenden Traum von samtig-weicher, haarloser Haut
- Kein lästiges Rasieren mehr, keine Rötungen und Reizungen
- Profitieren Sie mit silken ausserdem von einem besseren Hautbild
- Modernste Technik (kein Laser) und angenehmes Ambiente
- Lösen Sie mit diesem Inserat bei Erstbehandlung Ihren CHF 30.00 Gutschein ein

Für Ihren Gratis-Beratungstermin und Ihre individuelle Offerte gleich anrufen!

Aarestrasse 2 · 3800 Interlaken · 033 821 16 55 · www.silken.ch

**FIT FÜRS NEUE JAHR?
ES IST NOCH NICHT ZU SPÄT:**



Phone 033 823 07 37
www.powerplaza.ch



Kundenbetreuung mit Erfahrung und Engagement seit 1988.

TRIVA TREUHAND AG • Rosenstrasse 29 • 3800 Interlaken • Telefon 033 8 270 270 • Fax 033 8 270 271 • www.triva.ch
Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes STV I USF • Mitglied Schweizerischer Verband Immobilienreuhänder SVIT



Schalten Sie die Profis ein!

AIS-Computer AG • Netzwerktechnik • EDV-Verkauf & Dienstleistungen
Telefon 033 826 11 22 • Fax 033 826 11 20 • Support 0900 57 60 65 (CHF 3.13/Min.)
Dammweg 9 • 3800 Interlaken • ais@ais-computer.ch • www.ais-computer.ch

kommunikation mit kultur 

FINANZPLANUNGS-TIPP

Steuererklärung – auf diese Punkte sollten Sie achten!



Daniel Rolli
neutraler und unabhängiger
Finanzplaner
mit eidg. Fachausweis
Bahnhofstrasse 37
(Stedtli-Zentrum)
3800 Unterseen
Telefon 033 823 60 53
Fax 033 821 04 22
info@rolli-finanzplanungen.ch
www.rolli-finanzplanungen.ch

- Wenn Sie Ihre Steuererklärung ausfüllen, überprüfen Sie im speziellen folgende Abzugsmöglichkeiten:
- Berufsauslagen (Fahrtkosten, Verpflegung, Weiterbildung, Arbeitszimmer, Wochenaufenthalt)
 - Kinderbetreuung durch Dritte (Krippe, Tagesmutter, etc.)
 - Ausbildungskosten der Kinder
 - Krankheitskosten (Brillen, Zahnarzt, Kuren, Therapien, Medikamente, Fahrtkosten)
 - Krankenkassenprämien
 - Kosten Wertschriftenverwaltung (Depot- und Safegebühren, Spesen auf Sparkonto)
 - Schuldzinsen
 - Spenden
 - Liegenschaftsunterhalt (sämtliche Rechnungen, Versicherungsprämien, Gebühren für Kehricht und Abwasser, etc.)
 - Säule 3a und Pensionskasseneinkäufe (legen Sie der Steuererklärung die entsprechenden Bescheinigungen bei)

Vergleichen Sie auch Ihr Gesamtvermögen mit dem Vorjahr. Bestehen grössere Differenzen, wird Sie die Steuerverwaltung auffordern, diese Differenz zu begründen. Wenn Sie die Schlussabrechnung erhalten haben, empfehle ich Ihnen, diese genau zu kontrollieren. Darum ist es ratsam, wenn Sie eine Kopie Ihrer ausgefüllten Steuererklärung erstellen und sämtliche Belege aufbewahren. Allfällige Einsprachen müssen innert 30 Tagen eingereicht werden.

Geht es Ihnen wie so vielen anderen auch: möchten Sie das Ausfüllen der Formulare am liebsten weit weg von sich schieben? Gerne erledige ich für Sie Ihre Steuer-Angelegenheiten. Nicht nur das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung gehört zu meinem Steuerangebot, sondern auch die Kontrolle der definitiven Veranlagung und das Schreiben von Einsprachen. Zudem zeige ich Ihnen gerne auch auf, welche Steuersparmöglichkeiten Sie haben.

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um die Pensionierung? Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil wir weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeiten. Sie haben somit die Gewähr, dass Sie von uns massgeschneiderte Lösungen erhalten, die auf Sie zugeschnitten sind. Nicht der Verkauf von Bank- und Versicherungsprodukten steht im Vordergrund (Provisionen). Gerne erwarten wir Ihren Anruf.

**Sie wissen nicht, was Guacamole,
Antojitos, Quesadillas
und Enchiladas sind,
geschweige denn, wie man es ausspricht!
Höchste Zeit für ein **Probiermenü** im**



DAS MEXIKANISCHSTE, WAS DIE SCHWEIZ ZU BIETEN HAT!

**Eine kulinarische Aufklärung
kostet nur CHF 35.–
und gibt es von Sonntag bis Donnerstag.
Reservation: 033 822 71 31**

**El Azteca / Hotel Blume
Jungfraustr. 30 • 3800 Interlaken
(geöffnet ab 17.30 Uhr, rauchfrei, 100% WIR möglich)**

Eine florale Kette für die Freundschaft



Material:

Drahtseil, Quetschperlen gross, Zierdraht, diverser Schmuck, Trockenmaterialien, Schwemholz, Fruchtstände, ev. kleine Magnete

Als Erstes bohren wir Löcher in unsere ausgewählten Materialien. Dies muss mit Vorsicht geschehen, weil einige Trockenmaterialien recht spröde sind und gerne brechen. Nach Belieben fädeln wir nun unsere Schätze auf das Drahtseil. Indem wir Freiräume schaffen, erzielen wir ein optisch spannendes Resultat. Um zu verhindern, dass all das Material am Schluss unten hängt und oben nur noch das leere Seil zu sehen ist, setzen wir Quetschperlen. Diese dienen gewissermassen als «Stopper». Ganz oben machen wir mit dem Drahtseil eine Schlaufe und verstecken das Ende des Drahtes in der Quetschperle. So haben wir bereits schon eine praktische Aufhängevorrichtung geschaffen. Neben den individuellen gestalterischen Vorlieben ist sehr darauf zu achten, dass exakt gearbeitet wird, d.h. hervorstehende Drähte sollten wegen Verletzungsgefahr sauber zurückgeschnitten werden. Das i-Tüpfelchen unserer floralen Kette sind kleine Magnete, mit welchen wir Fotos, Bilder, Briefe oder was auch immer das Herz begehrt, an der Girlande befestigen können. Eine hübsche Geschenkidee zum Valentinstag oder einfach so...

«Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft»

**Jeannine Brunner-Gosteli
Blumen H. Gosteli AG
Metzgergasse 4
3800 Matten
Telefon 033 822 21 06
www.hgosteliag.ch**

Traumhafte See- und Bergsicht



Ref. Nr. 5247

9½ - Zimmer - Einfamilienhaus in 3702 Hondrich

CHF 1'280'000.-

Ruheinsel



Ref. Nr. 5180

4½ - Zimmer - Ferienhaus in 3713 Reichenbach i.K.

CHF 495'000.-

Viel Ambiente



Ref. Nr. 5206

4½ - Zimmer - Ferienhaus in 3703 Aeschi bei Spiez

CHF 520'000.-

Wohnhaus im wunderschönen Wimmis



Ref. Nr. 5189

6½ - Zimmer - Einfamilienhaus in 3752 Wimmis

CHF 635'000.-

Träumen auch Sie von einem Eigenheim? Wir erstellen mit Ihnen ein persönliches Liegenschaftsprofil. Rufen Sie uns an! Gerne stehen wir Ihnen auch Abends oder Samstags zur Verfügung.

Wissenswertes über Sportbrillen



Auch eine Sportbrille muss den Sehfehler genauso perfekt korrigieren wie die Standardbrille. Daher können in viele Sportbrillenfassungen Korrektionsgläser eingesetzt werden, die wir individuell auf den Brillenträger abstimmen. Es gibt auch Sportbrillen, die mit Clipseinsätzen für die Korrekturgläser und wechselbaren Frontscheiben funktionieren. So ist für jede Sehanforderung die passende Brille zur Hand. Eine Alternative hierzu sind Contactlinsen in Kombination mit einer Sportbrille. Die Sportbrille dient dann vor allem als Augenschutz und als Kontrastverstärker. Viele aktuelle Sportbrillen sind zudem auch gut mit Helm zu tragen.

Wintersport

Von schneebedecktem Gelände werden 95 Prozent des Lichtes reflektiert. Das Auge ist einer hohen

Belastung durch die Blendung ausgesetzt, die vom Schnee selbst ausgeht – sogar im Nebel. Untersuchungen ergaben, dass zirka 80 Prozent aller Skiunfälle auf schlechte Sicht zurückzuführen sind. Speziell für Fehlsichtige gibt es Skibrillen mit grossem Innenraum, in dem die normale Brille ausreichend Platz findet. Korrektions- und Skibrille sollten zueinander passen, damit Tragekomfort und Sicherheit optimal sind. Für alle, die ihre Alltagsbrille oder Contactlinsen nicht unter der Skibrille tragen möchten, gibt es Skibrillen mit Korrektionsgläsern. Wir beraten Sie gerne.

Agnes und Mario Martinaglia
dipl. AO HFAK
Martinaglia Optik AG
Jungfraustrasse 7
3800 Interlaken
Telefon 033 822 94 13

Diego Martinaglia jun.
dipl. Augenoptiker
Hauptstrasse
3818 Grindelwald
Telefon 033 853 41 21



Mein Bildungspunkt!



Weiterbildung? – Ihr nächster Schritt

Wirtschaftskurse- und Lehrgänge im Berner Oberland

Handelsschule edupool 2009
 Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen 2009
 Sachbearbeiter/-in Personalwesen 2009
 Technische Kaufleute 2009

Informatikkurse- und Lehrgänge im Berner Oberland ECDL-Testcenter Frutigen und Interlaken



Tastaturkurse	Zertifikat bzi-Interlaken OCG-Zertifikat 2009
Grundkurse	Abschluss ECDL- Start und ECDL-Core 2009
Aufbaukurse	Abschluss ECDL Advanced oder SIZ II 2009
Photoshop	Abschluss ECDL ImageMaker 2009
Webpublishing	Abschluss ECDL WebStarter 2009
AutoCad 2009	ECDL CAD 2009

Interesse: Gerne informieren und beraten wir Sie.

Sekretariat: 033 828 11 17
 Beratung: 033 828 11 33
 Mail: weiterbildung@bzi-interlaken.ch
www.bzi-interlaken.ch

Versprochen ist versprochen



Rolf und Bettina Fuchs
 netfuchs GmbH
 Untere Bönigstrasse 10a
 3800 Interlaken
 Telefon 033 823 70 80
 Fax 033 823 70 81
info@netfuchs.ch
www.netfuchs.ch

Die Feiertage sind vorbei. Es ist an der Zeit, die letzten hartnäckigen Reste weihnächtlichen Hüftgolds zu vernichten und den Schwung der guten Vorsätze zu nutzen, um Letzteren Taten folgen zu lassen.

Meine Freundin Gunna brauchte erstaunlicherweise nicht lange, um die Umsetzung meines Weihnachtsgeschenkes einzufordern – ein Website-Tuning, wir erinnern uns. Schliesslich hat sie sich in ihrem ganz persönlichen Businessplan zum Ziel gesetzt, den Umsatz ihres Online-Shops in diesem Jahr ins Unermessliche zu steigern. Versprochen ist versprochen, also machten wir uns umgehend mit vereinten Ressourcen daran, ihren Weg zum Erfolg durch die Unbillen des Internets zu ebnet.

Erster Stolperstein: Auffindbarkeit in den Suchmaschinen. Im Fall Gunna: gaaanz weit hinten. Diesem suboptimalen Ergebnis begegneten wir mit einem eingehenden Blick auf die zugegebenermassen etwas sehr kreativen Seiteninhalte. Was dann folgte, hatte sehr viel gemein mit einer programmiertechnischen «Repeat – until»-Endlosschleife: Suchbegriffe eingrenzen – Analyse – Anpassen der Seiten-

inhalte – Analyse – Anpassen der Headtags – Analyse – Überprüfung der Verlinkung – Analyse – ... Gunna schickte ich einstweilen in den Weiten des Webs auf die Suche nach dem Feind, d.h. nach potentiellen Konkurrenten im Markt des selbstgehäkelten Hitzeschutzes.

Unser selbstloses Engagement blieb nicht ohne Folgen: Nur wenige Wochen später hatte sich Gunnas Online-Shop in der Gunst von Google bis auf die erste Seite hochgearbeitet. Doch damit nicht genug: Flankierende AdWords-Kampagnen, gezielte Foren-Einträge und ein attraktives Partnerprogramm sorgen seither für ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in Gunnas virtuellem Bastelladen.

Sie macht sich inzwischen interessiert über alle Statistiken und Klickratenanalysen her, die ich ihr wöchentlich maile, um sich über jeden neuen Besucher zu freuen.

Ich für meinen Teil bedauere inzwischen mein Weihnachtsgeschenk nicht mit einem Verfallsdatum versehen zu haben. Die Konkurrenz im Internet schläft nicht, und nur fortlaufende Anpassungen des Inhalts und des Angebots an aktuelle Standards gewährleisten dauerhaften Erfolg auf den Logenplätzen der Suchmaschinen und schlussendlich auch im Portemonnaie.

Vor meinem inneren Auge sehe ich mich schon die Bannerwerbung für die Festtagssaison 2009/2010 entwerfen. Vielleicht verschenke ich das nächste Mal doch lieber ganz unverbindlich einen selbstgestrickten Schal.



EINFACH MAL VERSUCHEN.

LUST AUF EINEN SCHNUPPERKURS IM K44? Für CHF 39.– inkl. Material/Eintritt bist Du dabei!
Davon werden CHF 20.– bei einer nachfolgenden Anmeldung zum Einsteigerkurs rückvergütet. Anmeldung per Telefon erforderlich!
MÄX KLETTERSCHULE IN DER KLETTERHALLE K44, Jungfraustrasse 44, 3800 Interlaken
T 033 821 2 822, kletterschule@k44.ch, www.k44.ch



**SHOP
IN
SHOP**



ARC'TERYX

Wir bieten in unserem **SHOP IN SHOP** das **grösste Sortiment an ARC'TERYX-Artikeln** im Berner Oberland an – besuchen Sie uns, gerne helfen wir Ihnen bei der Auswahl.

VERTICAL SPORT, Jungfraustrasse 44, 3800 Interlaken,
T 033 823 53 83, info@verticalsport.ch, www.verticalsport.ch

Schlank werden. Schlank sein. Schlank bleiben.



Frau Melanie Schranz aus Frutigen hat 31 kg abgenommen.

Essen Sie sich schlank!

Die gesunde Lösung

- Ernährungsumstellung mit normalen Lebensmitteln
- Nachhaltig, einfach und erfolgreich
- Immer und überall anwendbar
- Kein Jojo-Effekt, keine Pillen und Pülverchen
- Persönliches Ernährungsprofil
- Abnehmen ohne Kalorien zählen

Spiez

Krattigstrasse 31
3700 Spiez
033 654 64 65

Interlaken-Unterseen

Dorfmattestrasse 12
3800 Unterseen
033 654 64 65

www.paramediform.ch

ParaMediForm
Institut für Gesundheit
und Wohlbefinden

KLETTERN

Spass in der Gruppe



Marcel «Mäx» Grossmann
Mäx-Kletterschule im K44
Jungfraustrasse 44
3800 Interlaken
Telefon 033 821 2 822
www.k44.ch

Hallenklettern steht nicht nur für gezielte Bewegungen, Förderung der Motorik, überlegtes Handeln und Ganzkörpertraining, sondern auch ganz einfach für Spass. Dass dieser Spass ohne Vorwissen, langwierige Schulungen oder jahrelange Erfahrung erlebt werden kann, beweisen die vielfältigen Möglichkeiten, die das K44, die Kletterhalle in Interlaken, bietet.

Neben dem breiten Kursangebot, der Verabredung zur privaten Klettersession oder dem Austausch aktueller Szenenews an der Kaffeetasse, kannst du das K44 auch für verschiedene Anlässe nutzen. Das Klettern wird zum Erlebnisfaktor und bekommt innerhalb der Gruppe einen neuen Stellenwert. Nicht Leistung, klettertechnische Weiterentwicklung oder die Lösung einer kletterspezifischen Schlüsselstelle stehen im Vordergrund, sondern das gemeinsame Erleben neuer Herausforderungen in der Gruppe.

Losgelöst vom Alltag stellt das K44 eine Plattform, um sich neu kennenzulernen, gegenseitiges Vertrauen aufzubauen und diese Effekte in den (Arbeits-) Alltag zu übertragen.

Dies gilt grundsätzlich nicht nur für Firmenanlässe, sondern kann auch für Geburtstagsfeste, Hochzeiten, Kindergeburtstage oder Vereinsaktivitäten genutzt werden – einfach und unkompliziert. Alle Teilnehmer sind auch ohne Klettererfahrung oder Ausrüstung herzlich willkommen und werden fachmännisch begleitet, eingeführt und instruiert. Die Programme können mit der Kletterhalle individuell ausgearbeitet werden und sind somit auf deine Wünsche und Vorstellungen abgestimmt. Weitere Informationen, freie Termine und Ideen zu deinem Anlass bekommst du direkt bei mir.

Schlussbericht: Unsere Kundin Tanja Schmocker berichtet

Bereits sind wieder vier Monate vergangen, seit der Veröffentlichung der Bilder und meinem Bericht im Bödelilnfo. Ich war sehr überrascht, welche Reaktionen ich in der Zwischenzeit erhielt, resp. wie viele Leute mich «begutachtet» haben. Sehr viele positive Rückmeldungen konnte ich erhalten, auch von Leuten, die ich nicht näher kenne. Das hat mich sehr gefreut! Viele haben mich auch bewundert, dass ich überhaupt den Mut habe, so vor die Kamera zu stehen. Doch sind wir ehrlich – wenn man sich im Hallenbad oder in der Badi im Bikini aufhält, sieht man auch nicht anders aus. Da wird man auch begutachtet, ob man will oder nicht!

Viele warten nun auf meinen Schlussbericht. Wie ist es mir ergangen? Und vor allem, wie habe ich die Weihnachtszeit überstanden, mit all den süssen Versuchungen? Eigentlich sehr gut – trotz einiger kurzen Motivationsflauten...! Meine Lieblings-Jeans passte knapp wieder und ich fühlte mich gut wie lange nicht mehr. Trotzdem wollte ich mich nicht auf den Lorbeeren ausruhen und das angekündigte Ziel erreichen! Mein Ehrgeiz hat gesiegt, ich habe es geschafft. Basische Ernährung, Weihnachtsguetzli im Maas, viel Bewegung und Endermologie als Unterstützung meines Bindegewebes ist das Rezept der Aare-Praxis und hat mich auf meinem Weg zum Ziel entscheidend unterstützt.

In diesen vier Monaten konnte ich mein Gewicht nochmals um 6 Kilos reduzieren. Insgesamt habe ich nun in 12 Monaten 18 Kilo verloren und wiege jetzt sogar noch weniger als vor der Schwangerschaft! An den Oberschenkeln habe ich 6–7 cm, am Bauch 6 cm, beim Gesäss 11 cm und in der Taille sogar 12 cm an Umfang verloren. Ich kann diese Endermologie-Behandlung wirklich sehr empfehlen, vor allem weil es eine sehr entspannende Körperkontur-Massage ist und erstaunliche Resultate in der Verbesserung des Bindegewebes bewirkt. Vor allem meine Problemstellen haben sich optimal zurück entwickelt. Die mit dem Gewichtsverlust überschüssige Haut wurde mit den Endermologie Behandlungen gestrafft und in Form gebracht.

Ich empfehle Ihnen, sich eine unverbindliche Gratis-Probebehandlung zu gönnen. Infos und Termin erhalten Sie jederzeit von Gabriela Haug Telefon 033 822 23 24 oder www.aare-praxis.ch

Ganz herzlich bedanke ich mich bei Gabriela, für das Sponsoring der Endermologie-Behandlungen, aber auch beim Team Monica, Susanne und Carmen für die kompetente



vorher Tanja Schmocker-Schmocker, Beatenberg nachher



Unterstützung und die immer wieder motivierenden Worte. Die 12 Monate, die mein Leben veränderten, haben sehr viel Spass gemacht!



Carmen Dietler, Andrea Cellarius, Raphaela Baumann, Tanja Schmocker
Monica Rieder, Gabriela Haug, Susanne Jaggi

Ganz besonders freut mich aber, dass ich ab Januar 2009, nach Ausbildung und erfolgreichem Abschluss der Prüfungen, zum Team der Aare-Praxis gehöre und meine Erfahrung und Motivation weitergeben kann.

Bis bald in der Aare-Praxis!
Tanja Schmocker-Schmocker, Beatenberg

Mit Ihrem Willen und unserer Unterstützung bringen wir Sie zu Ihrem Ziel!

Gabriela Haug
Aare-Praxis für Endermologie
Rugenparkstrasse 7 (Haus Simplon)
3800 Interlaken
Telefon 033 822 23 24
gabriela.haug@aare-praxis.ch
www.aare-praxis.ch

b r i l l e n w i l l

Martin Brüggemann,
« W o t s c h e s u p e r - S e
M e i n e B r i l l e n w a h l :

urfer
OPTIK AG

urfer • optik ag, bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken
tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIK
PARTNER



partner

art-partner · grafik-design · jan horisberger · aarmühlestrasse 9 · 3800 interlaken · phone 033 823 05 15 · www.artpartner.ch



Erleben Sie unsere genussvoll-würzige Küche

Gasthaus Steinbock · CH - 3814 Gsteigwiler / Interlaken · Tel. +41 (0)33 823 30 01 · www.steakhouse-steinbock.ch



Einfach stark! Motorradservice und Choppertuning.

Tel. 079 278 22 19 · www.crazy-riders.ch



Energie durch Harmonie Spezielle Massageformen für körperliches Wohlbefinden

Marktgasse 1 · 3800 Interlaken · Tel. 033 821 60 78 · info@gesundheitspraxis-bischoff.ch



Immobilien suche «aufgepasst»!



Daniel Capelli
Geschäftsführer
Martha Ruf
Immobilientreuhand AG
3800 Unterseen
Telefon 033 822 69 55
info@martharuf.ch
www.martharuf.ch

Früher haben Sie die Tageszeitungen oder den Anzeiger gelesen und dort wurden die Immobilien zum Verkauf angeboten. Heute sind jedoch längst nicht mehr alle Angebote nur in den Zeitungen ersichtlich. Im Zeitalter von Internet finden Sie heute auch dort Immobilienangebote. Neben dem Internet werden auch an Plakatwänden, Werbetafeln und sogar in den lokalen Fernsehsendern in Werbespots Immobilien angeboten.

Wichtig zu wissen ist jedoch, dass nicht alles was ausgeschrieben wird auch verkauft werden kann, speziell nicht zu den inserierten Preisen. Meistens wird bei einem Objekt über den Preis verhandelt und der danach realistische Kaufpreis erfährt niemand mehr. Daher wird ein Immobilienvergleich über die Werbemöglichkeiten sehr schnell gefähr-

lich, so dass Sie evtl. zu viel bezahlen oder ein Objekt kaufen, welches kaum wieder verkäuflich ist.

Im Internet zum Beispiel gibt es sehr gute Plattformen wie: www.immobeo.ch, www.immoscout24.ch, www.immostreet.ch oder auch www.homegate.ch. Es muss jedoch auch aufgepasst werden, denn es gibt auch Plattformen, welche nicht nur Immobilien anbieten, sondern auch gleich Vergleiche ziehen. So zum Beispiel comparis.ch. Diese Internetseite jedoch vergleicht das Objekt nur mit den Kriterien «Preis» und «Zimmerzahl». Das heisst eine alte, renovationsbedürftige Liegenschaft mit tiefem Kaufpreis und vielen Zimmern, resp. Nutzfläche, kann bei diesem Portal als beste Immobilie angezeigt werden. Ob die Lage dann auch gut ist oder der Investitionsbedarf hoch ist, wird nicht berücksichtigt.

Daher ist wichtig, dass Sie nicht alles glauben, was in diesen Internetportalen steht, sondern einen Berater beiziehen oder vorweg zum Immobilientreuhänder gehen. Selbstverständlich stehe auch ich Ihnen jederzeit unverbindlich für eine Beratung zur Verfügung – auch für Liegenschaften, welche wir nicht im Verkauf anbieten.

Beauty & Body Care



Megi Portmann
Aarmühlestrasse 4
3800 Interlaken
Telefon 033 853 06 25

Durch die kühle Jahreszeit wird uns bewusst, wie wichtig warme Kleidung ist. Viele Modetrends, Farben und Schnitte öffnen uns für Neues.

Unser «Schutzmantel» die Haut, wird uns jedoch nur einmal gegeben. Nicht wenigen von uns sind die Worte «ICH KANN NICHT AUS MEINER HAUT» bekannt.

Die kosmetisch-, medizinische Mikroabrasion ermöglicht jedoch durch ein Unterdrucksystem und feinsten Kristallen ein sanftes, schmerzloses Abtragen der oberen Hautschicht. Somit wird die Zellregeneration nachhaltig stimuliert, die Haut wirkt elastischer und straffer.

Behandelt werden können:

- **Hyperkeratose (starke Verhornung/Verdickung der Haut)**
- **Atrophische, lichtgeschädigte Haut, Falten**
- **Unreine Haut, Akne/Akne-Narben**
- **Dehnungsstreifen (Schwangerschaft, Gewichtszunahme etc.)**
- **Pigmentflecken (bedingt)**

Für weitere Informationen und kostenlose Beratung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freue mich auf Sie
Ihre Megi Portmann

Beauty & Body Care

Lamm-Curry auf roten Linsen



Patrizio Salzano
Küchenchef
Landhotel Golf
3800 Unterseen
Telefon 033 823 21 31
mail@golf-landhotel.ch
www.golf-landhotel.ch

Für 4 Personen

Zutaten:

480 g	Lammentrecôte oder zarte Huft
1 Stk.	Blumenkohl
1	rote Chilischote
1	kleine Zwiebel
2	Knoblauchzehen
2 EL	Kochbutter
1 EL	Currypulver
2 dl	Trockenweisswein
3 dl	Kokosmilch
1 EL	gehackter Schnittlauch
2-3 cm	Ingwerwurzel
	Gewürz (Salz und Pfeffer)

Vorbereitung:

Den Blumenkohl rüsten und in kleine Röschen teilen. Den Ingwer schälen und in kleine Würfelchen schneiden. Die Chilischoten, Zwiebel und Knoblauch halbieren und fein hacken. Das Fleisch in kleine Würfeln (2cm) schneiden und würzen.

Zubereitung:

In eine Bratpfanne die Kochbutter schmelzen lassen und das Fleisch nur kurz anbraten. Aus der Pfanne nehmen, Hitze reduzieren und Zwiebeln, Knoblauch, Chili und Ingwer darin kurz andünsten. Mit dem Currypulver bestäuben und kurz mitrösten, bis es gut riecht. Blumenkohl beifügen, leicht salzen und mit Weisswein ablöschen. Kurz kochen lassen dann die Kokosmilch beifügen und das Ganze etwa 8-10 Minuten einkochen lassen. Am Schluss das Fleisch kurz beifügen und 2 Minuten garen lassen. Die roten Linsen in Wasser kochen, wie auf der Verpackung angegeben und am Schluss salzen.

Einrichten:

Auf vorgewärmte Teller die Linsen in der Mitte platzieren und mit den Fleischartopf ringsum garnieren. Zum Schluss mit Schnittlauch bestreuen.

Buon Appetito!

MARTHARUF
IMMOBILIENTREUHAND AG



Kirchgasse 3
(am Stadthausplatz)
CH-3800 Unterseen
Phone +41 33 822 69 55

www.martharuf.ch

HEROSEC GmbH

Sicher ist Sicher



24h
Pikettdienst



Kontakt: 079 310 29 22 oder 079 861 59 44
WIR HABEN WAS GEGEN EINBRECHER!

www.herosec.ch



Regierungsrat Christoph Neuhaus
Mi, 25.02.2009, 18.30 Uhr, Hotel Sonne, Matten
Zusammenschluss der Bodeligemeinden
aus Sicht des Kant. Gemeindedirektors

Unterstützen Sie unsere Aktivitäten: 60-704292-7

www.igboedeli.ch



10% AUF UNSERE BAMBUSMÖBEL!
SCHLAFEN. WOHNEN. WELLNESS.
Aktion gültig bis 7. März 2009.

Bamboo & Art, Hauptstr. 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 28 30

www.bamboo-and-art.ch

BAMBOO
& ART
SPIRIT & LIFESTYLE

Die besten Web-Adressen im Oberland Ost

einfach @nklicken!



Einzigartige Geschenke, Taschen, Porträts,
Bilder, 3-Dimensionales, Karten ...

„Ich setze Ihre Aufträge kreativ um.“

www.1zigartig.ch

KREATIV
ATELIER
1zigartig
Gestaltung & Illustration & mehr
Marianne von Allmen
Seidenfadenstr. 18, Unterseen
Tel. 079 668 68 39

b
z
bildungszentrum
interlaken

www.bzi-interlaken.ch

Berufsvorbereitung, Berufsbildung, Weiterbildung

Wellness-Praxis

Wellness-Bäder · Vichy-Shower · Wickel & Packungen · Massagen
Lymphdrainage · Magnet-Therapie · Hot Stones · Schröpfen · u.v.m.
Doris Schmocker, ärztl. dipl. Masseurin, 3803 Beatenberg, 079 213 28 37

www.wellness-praxis-beatenberg.ch

Computer Radio/TV Webdesign Heimnetzwerk Alarmsysteme

Beratung, Verkauf und Service zuhause
079 396 88 70

www.hddigital.ch

**HD
DIGITAL**

B. Bieri · Beatenberg
Computer und Home Elektronik

was liegt
näher?

Magie der Bücher & unerfüllte Liebe

Das Spiel des Engels

Barcelona in den turbulenten Jahren vor dem Bürgerkrieg: Der junge David Martín fristet sein Leben als Autor von Schauergeschichten. Als ernsthafter Schriftsteller verkannt, von einer tödlichen Krankheit bedroht und um die Liebe seines Lebens betrogen, scheinen seine grossen Erwartungen sich in nichts aufzulösen. Doch einer glaubt an sein Talent: Der mysteriöse Verleger Andreas Corelli macht ihm ein Angebot, das Verheissung und Versuchung zugleich ist. David kann nicht widerstehen und ahnt nicht, in wessen Bann er gerät - und in welchen Strudel furchterregender Ereignisse. Carlos Luis Zafón wurde 1964 in Barcelona geboren und wuchs im Schatten von Gaudis Kathedrale Sagrada Familia auf. Er begann als Texter, bevor es ihn 1994 nach Los Angeles zog, wo er zehn Jahre als Drehbuchautor und Journalist arbeitete. Für sein Erstlingswerk erhielt Ruiz Zafón 1993 den

Edebe-Preis für Jugendliteratur. Hierzulande wurde er vor allem mit seinem Bestseller «Der Schatten des Windes» bekannt.

Carlos Luis Zafón:

Das Spiel des Engels
Verlag S. Fischer, CHF 42.90
ISBN: 978-3-10-095400-8

Brigitte Rohrer
Buchhandlung **Krebser AG**
Höheweg 11
3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16
Fax 033 823 35 60
buchoberland@krebser.ch



**Bödeli
Brocki**
www.boedelibroeki.ch

Haus- und Wohnungsräumungen!

Öffnungszeiten:
Montag Geschlossen
Di bis Fr 09.00–11.45 Uhr / 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–16.00 Uhr
Tel. 033 845 84 27

Untere Bönigstrasse, 3800 Interlaken
Interlaken Ost – bei Coop Heim und Hobby und Otto's

Das Bödeli-Brocki ist ein Bereich des Seeburg-Arbeitszentrums Interlaken und bietet erwerbsbeeinträchtigten Menschen die Möglichkeit, an einem geschützten Platz zu arbeiten. Der gemeinnützige Verein Zentrum Seeburg ist Mitglied der SKOS (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe).

**THOMAS RUBIN
BESTATTUNGSDIENST**
Bestatter mit eidg. Fachausweis, Verbandsmitglied

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 30 35
www.thomasrubin-bestattungen.ch
Beratung nach telefonischer Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause



Thomas Rubin



Daniel Abegglen

METROPOLE HOTEL
INTERLAKEN

**DINNER
KRIMI** präsentiert
Klassentreffen

Treffen Sie Ihre alten Schulkollegen wieder -
solange Sie noch leben...

Sie sind Gast bei dem grossen Klassentreffen Ihrer Schule. Es stellt sich jedoch schnell heraus, dass die Kriegsbeile von damals noch immer nicht begraben sind, und so kommt es zu einem mysteriösen Todesfall nach dem anderen. Welcher Ihrer alten Schulkollegen treibt sein mörderisches Unwesen?

Spieldaten Samstag, 14. Februar 2009
Samstag, 7. März 2009

Ort Panorama-Restaurant Top o'Met

Zeit 19:00 Uhr

Preis CHF 125 pro Person

Inklusive Krimi, Apéro, 4-Gang Menü,
Wein, Mineral, Kaffee

Information www.metropole-interlaken.ch
oder www.dinnerkrimi.ch

Reservation 033 828 66 66, an der
Rezeption des Hotel Metropole
oder www.starticket.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hotel Metropole****
Höheweg 37
3800 Interlaken
Tel.: 033 828 66 66
Fax: 033 828 66 33
www.metropole-interlaken.ch
mail@metropole-interlaken.ch

**DINNER
KRIMI**
„...ein mörderisch schöner Dinnerabend.“ 10 vor 10

VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken

TENNISUNTERRICHT
Bambinikurs bis 6-jährig
Schülerkurse Anfänger bis Fortgeschrittene
Erwachsenenkurse Privat- und Halbprivatunterricht
Ferienkurse für Junioren

**Tennis auf Sand
in geheiztem Ballon**
3-Monatspass (Februar–April)
für CHF 199.00

Höheweg 41 · 3800 Interlaken
Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennisschule-keller.ch



Einladung zum Fischerjass

Datum: Freitag, 27. Februar 2009
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Hotel Splendid, Interlaken
Kosten: CHF 30.–
Menu: Erbsuppe mit Gnagi
Jassmodus: Ganz einfach, jeder für sich
Preise: Jede und jeder erhält einen
Darum: Lohnt sich das Mitmachen

Anmeldung bis 20. Februar 2009 an:
 Hans-Peter Huber
 Postfach 50
 3812 Wilderswil
 079 425 76 17

Übriges Tätigkeitsprogramm 2009

Arbeitseinsätze

- Mitarbeit in der Aufzuchtanlage Neue Matte
- Arbeitstage in der Neuen Matte:
18. April, 8. August, 12. September, 24. Oktober
- Abfischen und Aussatz, separates Aufgebot
- Laichfischfang, separates Aufgebot
- Zusätzliche Arbeitstage nach Bedarf

Gesellschaftliche Anlässe

Hauptversammlung	30. Januar
Fischerjass	27. Februar
Fischerausflug	7. Juni
Jungfischerausflüge	7. Juni, 6. September
Fliegenfischerkurs	14. Juni
Seniorentreff	14. August

Der Oberländische Fischereiverein Interlaken besteht seit 1885 und ist bestrebt, die Anliegen der Natur und der Fischerei zu fördern. Der Sägistalsee und der Sulssee werden von ihm als Pachtgewässer bewirtschaftet. Interessierte Fischer, die einmal in einem dieser Bergseen fischen möchten, sollten sich eine Mitgliedschaft im Oberländischen Fischereiverein Interlaken nicht lange überlegen.

Auskunft gibt Ihnen gerne unser Präsident:
 Hans Meier, Höhweg 221, 3800 Interlaken,
 Tel. 033 822 19 69

Wir freuen uns auf aktive Fischerinnen und Fischer in unserem Verein.

Die Hauptversammlung 09 findet am 30. Januar um 18.00 Uhr im Hotel Beausite in Unterseen statt.



EINFACH UND SCHNELL ZUR EIGENEN WEBSITE !

In unserem zwei Abende dauernden Kurs lernen Sie, wie Sie rasch und zuverlässig Ihren Firmen-Internetauftritt oder die persönliche Website stilvoll und professionell gestalten können und wie Sie diese selber aktuell halten (CMS).

Kurszeiten: jeweils Dienstag und Donnerstag von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Kursdaten: 10./12. Februar 2009
10./12. März 2009
Kurskosten: 550 Franken (exkl. MwSt)
Interesse? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Die Anzahl Teilnehmer ist beschränkt.
Kontakt: Weber AG, Martin Hasler
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Telefon 033 336 55 55
info@weberag.ch



Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel
Marktgasse 14, 3800 Interlaken



Liebe Brautpaare

Haben Sie schon genaue Vorstellungen wie Ihre Ringe aussehen sollen?
Oder möchten Sie sich lieber von unseren Vielfältigen Ideen inspirieren lassen?

Wir freuen uns, sie umfassend und individuell zu beraten!

Ihre persönlichen Ringe fertigen wir in reiner Handarbeit an.

Wir legen grossen Wert auf höchste Qualitätsansprüche und optimalen Tragkomfort.



Wir freuen uns auf Sie!
Peter Hablützel, Goldschmied

www.pierresuisse.ch/schmuck/eheringe

art7 theater



schlosskeller
kleintheater der kunstgesellschaft interlaken

Art7 spielt für Sie das Theaterstück

Der Meteor

Von Friedrich Dürrenmatt

Im Atelier des Kunstmalers Hugo Nyffenschwander erscheint ein höchst lebendiger Toter. Dieser lebendige Tote ist der Dramatiker und Nobelpreisträger Wolfgang Schwitter und kurz vorher in einer Klinik gestorben, aber sogleich wieder auferstanden. In seinem ehemaligen Atelier hofft er, in Ruhe sterben zu können: er, der das Leben durchschaut hat, und er, der des Lebens müde ist. Doch selbst an diesem versteckten Ort wird er gefunden. Menschen, die seinen Weg gekreuzt haben, stöbern ihn auf. Sie erleben und erleiden in seiner Gegenwart noch einmal ihr gemeinsames Schicksal und reflektieren über ihr Dasein.

Der Meteor ist ein gewaltiges Donnerwetter – mit Blitz, Feuer und Schwefel über unsere ganz verteilte Existenz. Es ist aber auch eine wunderschöne Sternschnuppe – mit einem Aufleuchten am Himmel.

Regie: Sabine Wohlleber
Regie-Assistenz: Deborah Lanz

Vorstellungen:

Sa 14.2.09 (Premiere)
Do 19.2./Fr 20.2./Sa 21.2.09
Do 5.3./Fr 6.3./Sa 7.3.09
Do 12.3./Fr 13.3./Sa 14.3.09
Do 26.3./Fr 27.3./Sa 28.3.09
Do 2.4./Fr 3.4./Sa 4.4.09

Spielort: Schlosskeller Interlaken

Spielbeginn: 20.00 Uhr

Eintritt: Fr. 34.00

Vorverkauf:

www.beo-tickets.ch, Tel. 0900 38 38 00 (80 Rp./Min)
Di/Do/Fr, 10.00–12.00 Uhr/14.00–17.00 Uhr
Vorverkaufsstellen:
BLS Reisezentrum Bahnhof Interlaken West
Tourismusorganisation Interlaken

Weitere Infos: www.art-7.ch



KOSMETIK
HARMONIE

Gültig bis 28.2.09. Bitte Inserat mitbringen.

Pedicure für kalte Füsse

Lassen Sie Ihre Füsse verwöhnen bei einem warmen Fussbad mit Winterpeeling, danach folgt die Zimtölmassage und zum Schluss eine durchblutungsfördernde Ingwermaske!

ca. 1 1/2 Std. **Fr. 58.-** anstatt Fr. 65.-

Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00
www.kosmetik-harmonie.ch

Landgasthof
Hirschen
CH-3800 Interlaken-Matten

Schweizer Spezialitäten z.B. Kutteln, Kalbskopf, Berner Platte, usw.

*
Fisch- und vegetarische Gerichte

*
Fondue Chinoise

*
HEISSER STEIN

*
Täglich wechselnde Mittags-Menüs

*
1-mal im Monat Racletteabend à discretion mit musikalischer Unterhaltung

*
Ideal geeignet für Ihre Feierlichkeiten bis 60 Personen

Unsere Winteröffnungszeiten:
Täglich ausser Montag & Dienstag Mittag:
11.00–14.00 und 16.30–24.00 Uhr
Sonntag, 10.00–22.00 Uhr

*
HOTEL-RESTAURANT HIRSCHEN
Hauptstrasse 11, 3800 Matten
033 822 15 45 · www.hirschen-interlaken.ch



Volleyballclub Bödeli-Unterseen

Als grösster Volleyballclub von Interlaken und Umgebung bietet der VBC Bödeli-Unterseen ein vielfältiges Trainings-Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Bewegung, Spass und Freude an Sport und Volleyball stehen dabei an erster Stelle. Schon Schüler und Schülerinnen ab der 4. Klasse können bei uns mitmachen. Während den Frühlingsferien organisiert der Verein Schnupper-Trainings für interessierte Kinder im Rahmen der Aktion Ferienpass. In der warmen Jahreszeit spielen wir auch regelmässig Beachvolley. Natürlich wird nicht nur trainiert; mit Ehrgeiz nehmen in dieser Saison drei Damen-, eine Herren-, eine Mixed- und drei Nachwuchsmannschaften am regionalen Meisterschaftsbetrieb teil.



Wollten Sie auch schon immer Volleyball spielen – dann sind Sie bei uns richtig! Wir suchen für unsere Damen-, Herren- und Jugendmannschaften noch mehr Spieler und Spielerinnen. Interessierte sind jederzeit eingeladen, in einem unserer Trainings unverbindlich vorbeizuschauen und teilzunehmen. Schnuppertraining nach den Frühlingsferien für Mädchen und Jungen ab der 4. Klasse ist ab Diens-

tag 18.30–20.00 Uhr, Steindler West Unterseen. Wir freuen uns auf Euch!
Um uns kennen zu lernen, besuchen Sie doch unseren Lottomatch vom **21. und 22. Februar 2009** im Hotel Interlaken, wir schenken Ihnen 1 Spiel-Bon (1 Karte und 1 Gratiskarte dazu)!

Kontaktadresse: Herr Munardi Judi (Präsident), Harderstrasse 27, 3800 Interlaken, 033 822 59 47, munardi@spectraweb.ch
Mehr Infos: www.vbcboedeli-unterseen.ch

Besuchen Sie unser Vollello im Hotel Interlaken, in Interlaken.

Samstag, 21. Februar 2009 15.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sonntag, 22. Februar 2009 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Gegen Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie 1 Spielbon (1 Karte und 1 Gratiskarte dazu).



Jungfrau Papeterie AG
3800 Interlaken

**10%
GUTSCHEIN**

Bhend **Pap STYLO**
PAPETERIE

Bhend Bürobedarf **Pap stylo**
Centralstrasse 27 Jungfraustrasse 3
3800 Interlaken 3800 Interlaken
Tel. 033 822 32 36 Tel. 033 822 44 64
Fax 033 822 32 57 Fax 033 823 11 68

(Der Rabatt ist nicht kumulierbar)


Walter Fuchs
eidg. dipl.
Bankfachmann

Steuerberatung
Stockacherweg 11
3812 Wilderswil

Telefon 033 822 74 46
oder 079 851 43 82

*Ich fülle Ihre Steuererklärung aus...
auch bei Ihnen zu Hause!*



• **Februar-Aktion**
Schweinsragout nur Fr. 1.50/100g

- Jeweils am Samstag: «Heissi Hamme»
- Pfannenfertige- und ofenfertige Artikel
- Täglich ab ca. 11.30 Uhr: **grillierte CH-Poulets**
- Jeweils Mi bis Sa: **frischer Fisch**

Auf Ihren Besuch freuen sich:

Metzgerei Stöckli GmbH und Mitarbeiter
Harderstrasse 9, 3800 Interlaken, Tel. 033 822 30 16

Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

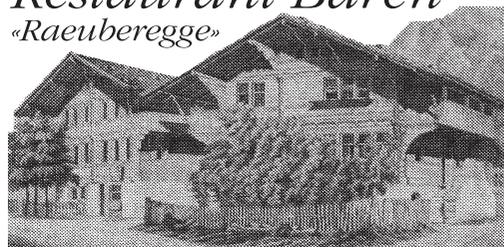
Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!

Restaurant Bären

«Raeberegge»



Diverse Steaks vom Holzcholegrill derzue Senfhärdöpfel une Schüssle Salat

Das i üsem gemüetliche Bärestübli
«Am Räuberegge»

**Jede Sunntig näme mier 100% WIR
NEU: Isch s'Grill-Stübli am Sunntig
o am Mittag offe!**

Am Mändig isch der ganz Tag zue!
Di ab 16.30 Uhr offe.

Mier freue üs uf Eue Bsuech.
Restaurant Bären
Seestrasse 2, 3800 Unterseen
Tel. 033 822 75 26

Radio BeO

www.radiobeo.ch

VALENTINSTAG 14. FEBRUAR 2009

Schicken Sie uns Ihre ganz besondere Liebeserklärung!

E-Mail: valentinstag@radiobeo.ch
Fax: 033 888 88 15 oder an
Radio BeO, Valentinstag, Postfach, 3800 Interlaken

Hauptpreis: Gutschein im Wert von

Fr. 580.-

für einen erotisch-romantischen Hotelaufenthalt
in einem «Loveroom» im
Hotel Goldey Interlaken/Unterseen

Einsendeschluss: 12. Februar 2009

96.8 MHz

www.RadioBeO.ch / www.BeO.FM



JODLERKLUB BÖNIGEN

Kirchenkonzert in Bönigen

Samstag, 7. Februar 2009, 20.00 Uhr



Eintritt frei
Kollekte am Ausgang

Mitwirkende

Vokalensemble Voskresenije
St. Petersburg
Leitung: Jurij Maruk

Jodlerklub Bönigen
Leitung: Geri Tomantschger

Habkern

Winter auf 1100 Meter



Das Familien-Skigebiet Vielfältig, überschaubar, günstig

	Erwachsene	Kinder
Tageskarte	Fr. 33.–	Fr. 21.–
Tageskarte für Schulen	Fr. 23.–	Fr. 16.–
Tageskarte für Vereine	Fr. 23.–	Fr. 16.–
4-Stundenkarte	Fr. 26.–	Fr. 18.–
2-Stundenkarte	Fr. 21.–	Fr. 13.–
Saisonabo	Fr. 250.–	Fr. 130.–
Saisonabo als Zusatz mit Jungfrau-Saisonkarte	Fr. 90.–	Fr. 55.–

Parkplätze sind gratis!

Auskunft über Betrieb
033 843 12 15
www.skilifhabkern.ch

SPORTHOTEL HABKERN



Familienhotel – Erlebniszimmer
Speiserestaurant / sonnige Terrasse
Spycher Bar Fr/Sa 22–03 Uhr geöffnet
Sauna-Tennisplatz / 365 Tage geöffnet
Tel. 033 843 13 43 / info@sporthotel-habkern.ch

Bäckerei Zurbuchen

GÄSSLI-BECK

Fam. M.+Ch. Ringgenberg
CH-3804 Habkern
Tel.+Fax 033 843 11 28

CONTACT INTERLAKEN

JUGEND-, ELTERN- UND SUCHTBERATUNG DES CONTACT NETZ

www.drugpinboard.ch



Neben der Beratung von Jugendlichen, Eltern, Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern sowie Menschen mit Problemen mit illegalen Drogen bieten wir folgende spezifische Angebote an:

- Off Line! Behandlungsangebot bei Kokainmissbrauch und Kokainabhängigkeit
- realize it! Beratungsprogramm bei Cannabismissbrauch und Cannabisabhängigkeit
- Wohnnetz Interlaken, ambulante Wohnbegleitung zur Förderung der selbständigen Wohnkompetenz

Die von Jugendlichen gestaltete Homepage des Contact Netz richtet sich an junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren. Hier können sich Jugendliche mit Gleichgesinnten austauschen und finden Informationen und Beratung zu Drogen und Jugendthemen, ein Jugendforum, Tests zum eigenen Konsumverhalten sowie Links zu Beratungsstellen.

Die Beratungen sind kostenlos, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstehen der Schweigepflicht. Für Fragen und Auskünfte sowie zur Vereinbarung von Terminen ist die Beratungsstelle von Montag bis Freitag von 10.00 bis 11.45 Uhr telefonisch erreichbar.

Contact Interlaken
Rugenparkstrasse 17, 3800 Interlaken
Tel. 033 823 23 88
E-Mail contact.interlaken@contactmail.ch
www.contactnetz.ch

Wohnen und Leben an
traumhafter Lage
in Bönigen am Brienersee

bedeutet

Lebensqualität im Alter



Wir bieten einen einzigartigen Wohn- und Lebensraum in einer familiären Atmosphäre. Individuelle Betreuung sowie eine wertschätzende Haltung gegenüber den Bewohnern stehen bei uns im Zentrum.

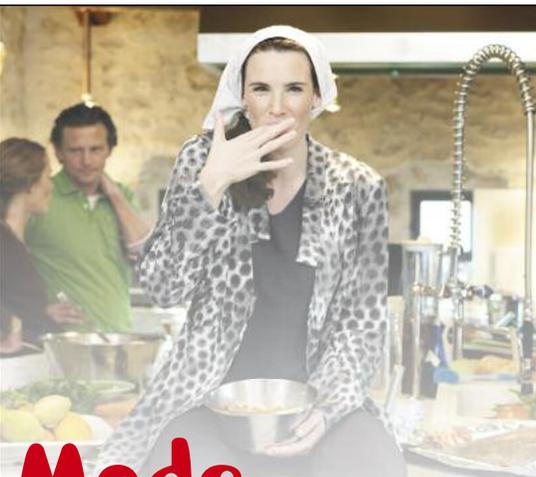
- wir betreuen Bewohner in jeder Pflegestufe (BESA) durch qualifizierte Mitarbeiter, fachgerecht und kompetent
- Einzimmers und Doppelzimmer (Ehepaare)
- Aufnahme von Selbstzahlenden und Ergänzungsleistungsbürgern
- vielseitiges Beschäftigungsangebot
- interne und externe Veranstaltungen
- ausgewogene und abwechslungsreiche Küche
- einen «Mittagstisch für Senioren», Menu für Fr. 11.–
- ebene Spazierwege, Bushaltestelle direkt vor dem Haus
- öffentliches Restaurant für gemütliches Beisammensein

Fühlen Sie sich angesprochen?
Haben Sie Fragen zur Heimfinanzierung?

Für Sie haben wir immer «Tag der offenen Tür»!

Kontaktperson: Jens Herkenrath, Heimleiter

Seestrasse 34 • 3806 Bönigen • Tel. 033 823 29 28 • www.schloessli.com



Mode für grosse Grössen

Grosse Auswahl an Dessous!

Verena Pulfer | Vreni's Mode Gallery XXL

Mode für grosse Grössen, 42 – 60

Marktplatz 8, 3800 Interlaken | Telefon 033 823 23 20

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9.00 – 18.30 Uhr

Samstag 9.00 – 16.00 Uhr



Aus- und Weiterbildung

9. und 10. Schuljahr Real und Sek

- Obligatorische Schulzeit optimal nutzen
- Berufswahl und Berufsvorbereitung mit individueller Fächerwahl
- Vorbereitungsjahr für den Übertritt in Mittelschulen

Handel und Hotelhandel

- 1-jährige Handelsschule mit Bürofachdiplom VSH
- 2-jährige Hotel- oder Tourismus-Handelsschule *hotellerieuisse*
- 3-jährige KV-Lehre mit eidg. Fähigkeitszeugnis

Erwachsenenbildung

- kaufmännische Lehrgänge
Bürofachdiplom und Handelsdiplom VSH
- med. Sachbearbeiter/in+; Arztsekretärin
- kaufm. Führungslehrgang für Gesundheits- und Medizinalberufe SVMB
- Computerkurse ECDL/SIZ
- Tastaturschreibkurse OCG



Telefon 033 655 50 30

www.noss.ch

frutiger  sarbach
akupunktur und osteopathie

Ihr kompetenter Ansprechpartner für
Japanische Akupunktur.



Bernhard Frutiger
Akupunkteur SBO-TCM
Japanische Akupunktur



Marcel Schaffer
Akupunkteur SBO-TCM
Japanische Akupunktur

Rosenstrasse 27, 3800 Interlaken
Tel. Akupunktur 033 821 61 56,
Tel. Osteopathie: 033 821 61 57
www.frutiger-sarbach.ch



69th INTERLAKEN
CLASSICS
2009

Interlaken Classics – die Jungen geben den Ton an

Interlaken Classics: 2. bis 13. April 2009

Wohlklingendes vor Ostern in Interlaken: Vom 2. bis 13. April 2009 jähren sich die Interlaken Classics bereits zum 49. Mal. Weltklasse-Orchester und -Solisten im Nachwuchsbereich zeichnen «Interlaken Classics» aus und machen den Slogan «Meet tomorrow's classic stars» im Casino Kursaal, in den altbewährten Jugendstilsälen, zur gelebten Realität.

Gustav Mahler Jugendorchester residiert in Interlaken

Das Gustav Mahler Jugendorchester ist die Kaderschmiede für alle grossen Orchester und Opernhäuser Europas (Wiener Philharmoniker, Berliner Philharmoniker, Lucerne Festival Orchestra etc.). Interlaken ist auch 2009 die offizielle Frühjahrsresidenz des von Claudio Abbado gegründeten Orchesters. Die 140 jungen Musikerinnen und Musiker werden während zweier Wochen in Interlaken das Repertoire für die neue Frühjahrsstournee einstudieren und diese mit 2 Sinfoniekonzerten im Casino Kursaal Interlaken starten. Die Tournee führt von Interlaken nach Wien, Graz, Budapest, Prag, Lissabon, Vaduz, Ferrara, Neapel und Athen. Auf dem Programm steht u.a. die monumentale 3. Sinfonie von Gustav Mahler mit 140 Musikern auf der Bühne, unterstützt von einem Damen- und Knabenchor mit rund 60 Sängern! Ein musikalisches Live-Ereignis, das sich niemand in Interlaken entgehen lassen sollte!

Mozart für Kinder – Nachtmusik und Zauberflöte

«Nachtmusik und Zauberflöte» macht das junge Publikum auf humorvolle Weise mit Leben und Werk von Wolfgang Amadeus Mozart bekannt. Nicht nur Zuhören, sondern auch Mitspielen ist gefragt, wenn Marko Simsa eine Kutschenfahrt wie zu Mozarts Zeiten unternimmt. Die erste Publikumsreihe als galoppierende Pferde, dazu ein paar Kutscher und alle anderen Zuhörer als Fahrgäste, die kräftig durcheinander gerüttelt werden. Der kleine Wolfgang und seine Schwester Nannerl spielen mit verbundenen Augen am Kaiserhof. Kinder aus dem Publikum sind die Dirigenten des kleinen Orchesters und tanzen ein sehr feierliches Menuett aus der Oper Don Giovanni. Ein abwechslungsreicher Streifzug durch die bekanntesten Mozart-Werke.

Weitere Informationen über das Gesamtprogramm:
www.interlaken-classics.ch

Prospektbestellungen und Vorverkauf

49. Interlaken Classics:

www.beo-tickets.ch, Telefon 0848 38 38 00
oder an einer der Vorverkaufsstellen.

Gönn Dr Öppis!

Massagepraxis

Gesundheitsmassage
Fussreflexzonenmassage
Wirbelsäulenmobilisation
Sportmassage
Schöpfen

Christel Feuz
Dipl. Masseurin

Mattenstrasse 10
3800 Matten b. Interlaken
Telefon: 033 821 05 74

www.gönn-dr-öppis.ch



Integrative Energiearbeit

Körper, Geist und Seele als Einheit

Energetische Behandlung von
Mensch und Tier.

Begleitung, Unterstützung in
Lebens- und Gesundheitskrisen.

www.wesensstern.ch

Brigitte Bruhin, Matten
Telefon 079 66 509 68

Brustprothesen

Komfort BH's

Bademode

Auch für grosse Grössen

RS-Hilfsmittel Heimberg
Tel. 033 438 33 33

Sanitätshaus • Krankenmobilen • Gesundheitsprodukte
Verkauf • Beratung • Vermietung • Service • www.rsgmbh.ch
RS-Hilfsmittel GmbH • Bernstrasse 292 • 3627 Heimberg • info@rsgmbh.ch



Zmörgele à discrétion. Geniessen Sie das reichhaltige Frühstücksbuffet mit knusprig-frischem Brot aus unserer Hausbäckerei. Jeden Samstag von 8 bis 11 Uhr und für 18 Franken pro Person (Kinder bezahlen 1 Franken je Altersjahr) **Hotel Artos, Alpenstrasse, Interlaken, T 033 828 88 44**

Zahnprothesen und Gebissreparaturen

Susanne Schorer-Grunder

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen

Ihre telefonische Anmeldung
nehmen wir gerne unter
033 336 83 32 entgegen.



**Private
Spitex**

Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Seiler
Natel 079 513 34 36
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19
- A. Müller
Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer
Krankenkassen anerkannt!



Konzert des JSO Arabesque

Samstag, 14. Februar 2009

Kirche Gsteig bei Interlaken, 19.00 Uhr

Programm:

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)
Ouverture «la clemenza di tito»

Camille Saint-Saëns (1835 – 1921)
Tarantelle für Flöte, Klarinette und Orchester

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Streichersinfonie Nr. 10 in h-Moll

Gabriel Fauré (1845 – 1924)
élegie für Violoncello und Orchester

Jerome Kern, Carol King
can' t help lovin' dat man – you' ve got a friend

Leitung: Armin Renggli
Solisten: Mirjam Kühni (Flöte)
Ursula Jenne (Klarinette)
Jonas Veress (Cello)
Nao Rohr (Gesang)



Eintritt frei – Kollekte

www.js0-arabesque.ch

Voranzeige nächste Konzerte:
Jubiläumskonzert «20 Jahre Arabesque»

Sonntag, 21. Juni 2009
17.00 Uhr Stadtkirche Thun

Samstag, 27. Juni 2009
20.00 Uhr Lötschbergsaal Spiez

Elling von Axel Hellstenius

Nach dem Roman «Blutsbrüder» von Ingvar Ambjørnsen.

THEATER 58



Der Text ist umwerfend witzig, und das Stück hat alles, was ein gutes Theaterstück braucht: Spannung, Tiefgang, Leichtigkeit und Tempo. Weltberühmt wurde das Lustspiel durch den gleichnamigen Film, der den Siegeszug durch die ganze Welt antrat, zum erfolgreichsten norwegischen Kinofilm aller Zeiten und 2002 sogar für den Oscar nominiert wurde.

Freitag, 6. Februar 2009, 20.15 Uhr

Eintritt: Fr. 25.–
Jugendliche/Kinder: Fr. 15.–

Regie: André Revelly, mit Dagmar Loubier, Maurilio Nussio, Elmar Schubert.

Genügend Parkplätze im Stedtlizentrum!

Der Verein «Stadtkeller» dankt der Dropa Drogerie für den Vorverkauf!

Vorverkauf ab Do, 29. Januar 2009 in der

Dropa Drogerie Günther
Bahnhofstrasse 25
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
Fax 033 826 40 41
Filiale Zentrum Interlaken Ost
Telefon 033 823 80 30

Brauchen Sie Entlastung? Wir helfen Ihnen!

Wir schaffen Freiräume für Angehörige von behinderten, chronisch kranken und neu auch **dementen** Menschen.

Der Verein Entlastungsdienst Kanton Bern bietet einen regelmässigen Hütedienst an.

Die Mitarbeiterin des Entlastungsdienstes vertritt den Angehörigen regelmässig nach Bedarf während Stunden, Tagen, Wochenenden oder Ferien. Sie begleitet, beschäftigt und unterstützt den zu Betreuenden.

Wir vermitteln ausschliesslich BetreuerInnen, die einen Nothilfe- und Samariterkurs absolviert haben und an der internen Weiterbildung teilnehmen. Die Betreuungsperson ersetzt keine Fachperson und auch keine Raumpflegerin.

Die Kostenbeteiligung der Familie liegt zwischen Fr. 16.– und 26.– pro Stunde, je nach Einkommen. Es ist uns wichtig, dass niemand aus finanziellen Gründen auf die Entlastung verzichten muss.



Sie brauchen Entlastung?

Melden Sie sich bei der Vermittlerin Ihrer Region:

Thun: Elsbeth Roth, Tel. 033 336 55 60
Oberland-Ost: Barbara Grütter, Tel. 033 822 88 30

Weitere Informationen finden Sie unter www.entlastungsdienst-be.ch

Eigenverantwortung, Weiterbildung, Vorkurs für die Rekrutenschule
und Kameradschaft lernst Du im

Jungschützenkurs 2009

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche, Männer und Frauen, der Jahrgänge 1989, 1990, 1991 und 1992 und Schweizerbürger sind.



Interessiert?

Auskunft und Anmeldung bis 6. Februar 2009 an
Michael Reber
Postgasse 15
3800 Interlaken
Telefon 079 724 72 64 (Di-Fr 19.00-21.00)
E-Mail michael.reber@sgmiu.ch

Auf Deine Anmeldung freut sich das Leiterteam!

www.sgmiu.ch

RelaxNight mit KlangBaden

- Eintauchen in Farbe, Licht und Klang
- Unterwasser-Musik
- Wassertemperatur 33°C

Jeden Donnerstag
vom 8. Januar 2009 – 12. März 2009
jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr

Aufpreis zum Hallenbadeintritt:

Erwachsene	Fr. 8.-
Jugendliche	Fr. 5.-

Begrüssungsdrink gratis!

Panorama-Hallenbad Beatenberg
Telefon 033 841 14 59

Bademantel empfohlen!



Jametti Interlaken

- Früchte
- Gemüse
- Frisco Produkte
- Kadi Kartoffelprodukte
- en gros-detail

Jametti AG
Neugasse 12 • 3800 Interlaken
Tel. 033 822 27 33 / 822 27 76 • Fax 033 823 27 33

elektro brunner Interlaken

- Planung
- Starkstrom
- Ausführung
- EDV- und
- Reparaturen
- Telefoninstallationen

Aarmühlestrasse 23 ☎ Tel. 033 822 17 35
www.elektrobrunner.ch

Ihre Vertrauensfirma im
Amtsbezirk Interlaken

Hess Bestattungen

❖ Beratung ❖ Vorsorge ❖ Bestattungsdienste ❖ Überführungen auch international
Verbandsmitglied ☎ 033 826 63 40

Melchior
Abegglen
Holzschnitzerei

Klostergässli 25 Tel./Fax G 033 822 92 28
3800 Matten bei Interlaken Tel. P 033 823 30 37

Schwinger-, Sport- und Vereinspreise
Familienwappen, Schriften und Grabmale

Konzerte

Samstag, 21. Februar 2009, 20.00 Uhr, Lötschbergsaal Spiez

Sonntag, 22. Februar 2009, 17.00 Uhr, Lötschbergsaal Spiez

Leitung: Ludwig Wicki

Eintritt frei / Kollekte

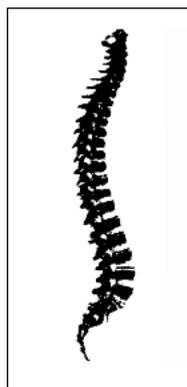
Das Blasorchester Oberland Thun wartet auch diesen Frühling mit musikalischen Leckerbissen auf: Mit Literatur wie «Aotearoa – The Land of the Long White Cloud» (Philip Sparke), «Et in Terra Pax» (Jan

van der Roost) oder den symphonischen Tänzen aus Leonard Bernsteins «West Side Story» macht das Orchester in einem abwechslungsreichen Programm einen Streifzug durch verschiedene Kontinente.



Coiffeur LAGUNA
Damen- & Herren-Salon
Centralstrasse 7
3800 Interlaken
☎ 033 823 42 41

IM EINKLANG MIT DER NATUR
Neu im Sortiment!
NATURAL COSMETIC bietet aussergewöhnliche Pflege- und Styling-Produkte



MASSAGE
Sandra Beutler
ärztl. dipl. Masseurin
Ohr - Akupunkt Massage
Dorn - Therapie
Waldeggstrasse 33
3800 Interlaken

☎ 033 / 823 53 78
Natel 079 / 746 13 83

FUSSREFLEXZONENMASSAGE
Tel. 033 223 47 68



Heidi Trepp
Frutigenstr. 16, Thun
– 28 Jahre Erfahrung
– Krankenkassen anerkannt



BEO-Storen
Sonnenschutz
Wetterschutz

Gelenkarmmarkisen • Wintergartenbeschattungen •
Frei stehende Anlagen • Pergola-Glasdachsysteme
• Stoff-Neubezüge • Plisse-Innenbeschattung •
Insekten-Schutzrollos • Aluminium-Fensterladen

BEO-Storen GmbH, Kirchgasse 48, 3812 Wilderswil
Telefon 033 821 20 13, Mobil 079 656 79 92

8. Snowpenairkino

Kinonacht auf der Eisbahn Beatenberg

Das Filmvergnügen unter freiem Himmel, vor der atemberaubenden Kulisse des Jungfraugebirges.

Freitag, 13. Februar 2009, 20.00 Uhr

Pane e tulpane

Bruno Ganz in einer Glanzrolle...

Auf einer Carfahrt wird Rosalba (Licia Maglietta), eine Hausfrau aus Pescara, auf einem Autobahnrestaurant von ihrer Familie vergessen. Ein wenig beleidigt, mag sie nicht darauf warten, dass jemand von ihrer Familie zurückkommt, um sie abzuholen, und sie beschliesst stattdessen, auf eigene Faust nach Hause zu reisen. Doch sie findet sich wieder in einem Auto nach Venedig, wo sie noch niemals war, und der Tag darauf ist Sonntag...

Samstag, 14. Februar 2009, 20.00 Uhr

Vitus

Ikarus am Flügel

Ein schweizer Spielfilm um ein intellektuelles und musikalisches Wunderkind bringt ein Eben solches auf die Leinwand, ohne zum Dokumentarfilm zu mutieren. Fredi M. Murer erzählt ein modernes, beinahe wahres Märchen.

Eine Veranstaltung des Kulturpunkt Beatenbergs und der Pro Stadtkeller Unterseen.

Bitte benutzen Sie den Vorverkauf.

Vorverkauf:

Naturdrogerie Metzger Beatenberg,

Telefon 033 841 12 30, naturdrogerie@naturpur.ch

pepp medien, Telefon 033 841 19 19

Beide Filme beginnen um 20.00 Uhr auf der Eisbahn im Zentrum von Beatenberg hinter dem Touristcenter. In der Pause dampft eine hausgemachte Suppe im Feuertopf...

Die Vertretung eines Stockwerkeigentümers an der Eigentümerversammlung

Klar und unbestritten ist, dass ein Stockwerkeigentümer das Recht hat, an den Eigentümerversammlungen persönlich teilzunehmen. Dagegen stellt sich die Frage, ob sich ein Stockwerkeigentümer an der Eigentümerversammlung vertreten lassen kann. Der Gesetzgeber regelt dieses Problem nicht ausdrücklich, setzt aber die Möglichkeit der Vertretung voraus. In Artikel 712 p Ziffer 1 ZGB wird festgehalten, dass die Versammlung der Stockwerkeigentümer beschlussfähig ist, wenn die Hälfte der Stockwerkeigentümer, die zugleich zur Hälfte anteilsberechtig sind, mindestens aber 2 Stockwerkeigentümer anwesend oder vertreten sind. Kann oder will ein Eigentümer an der Versammlung nicht teilnehmen, so steht es ihm grundsätzlich frei, sein Stimmrecht durch einen Vertreter ausüben zu lassen.

Die Vertretung setzt voraus, dass der Vertreter eine rechtsgültige Bevollmächtigung nachweisen kann. Der Vorsitzende der Stockwerkeigentümerversammlung muss vor der Zulassung des Vertreters prüfen, ob eine solche Vollmacht vorliegt. Die Vollmachterteilung unterliegt grundsätzlich keiner besonderen Formvorschrift. Das Reglement wird aber in der Regel das Vorliegen einer schriftlichen

Vertretungsvollmacht verlangen, damit Klarheit besteht und der Vorsitzende seine Kontrollpflicht auch erfüllen kann.

Das Gesetz sieht keine Beschränkung der Vertretungsmöglichkeit vor. Als Vertreter kann demnach eine Person innerhalb oder ausserhalb der Eigentümergeinschaft gewählt werden. Im Reglement können gewisse Einschränkungen an die Vertretungsbefugnis vorgesehen werden. Sind diese Beschränkungen nicht bereits bei der Begründung des Stockwerkeigentums im Reglement eingefügt worden, kann das Recht auf Stellvertretung nur noch durch eine Reglementsänderung beschränkt werden. Dazu ist aber in der Regel ein einstimmig gefasster Beschluss der Eigentümergeinschaft notwendig.

Ein vollständiges Verbot der Vertretung ist aber ausgeschlossen, weil das Stimmrecht ein unentziehbares und unverzichtbares Mitwirkungsrecht des einzelnen Stockwerkeigentümers darstellt.

Nach heutiger Lehre und Praxis dürfte es unbestritten sein, dass eine Regelung in Frage kommen kann, welche bestimmt, dass die Stellvertretung nur

durch andere Stockwerkeigentümer oder Hausbewohner (Nutzniessungsberechtigte, Wohnrechtshaber, Mieter) sowie durch nahe Verwandte des Eigentümers erfolgen darf. Denkbar ist auch, dass der Verwalter die Vertretung übernehmen kann.

Es gilt auch als zulässig, die maximale Anzahl der Stimmzahl pro Versammlungsteilnehmer zu beschränken. Eine freie Meinungsbildung aufgrund der durch die Eigentümer geführten Diskussion an

der Versammlung kann behindert oder verunmöglicht werden, wenn eine einzelne Person eine allzu grosse Anzahl von Stimmen vertritt, allenfalls sogar zum Vornherein mit den eigenen und den vertretenen Stimmen eine Mehrheit im Rücken hat.

Thomas Trafelet
Sekretär/Rechtsberater
HEV Interlaken/Oberhasli

Beitrittserklärung HEV Interlaken/Oberhasli

Der/die Unterzeichnete erklärt den Beitritt zum Hauseigentümerversband Interlaken/Oberhasli

Name und Vorname: _____

Adresse und Wohnort: _____

Beruf: _____

Telefon: _____

E-mail: _____

Ich bin Eigentümer der nachstehend aufgeführten Liegenschaften (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Einfamilienhaus oder Eigentumswohnung (Mitgliederbeitrag Fr. 45.–)
- Mehrfamilienhaus (Mitgliederbeitrag Fr. 50.–)
- Geschäftsliegenschaft (Mitgliederbeitrag Fr. 55.–)
- Mehrere Liegenschaften (Mitgliederbeitrag Fr. 55.–)

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an: **Hauseigentümerversband Interlaken/Oberhasli, Ob. Jungfraustrasse 50, 3800 Interlaken**
oder per Fax 033 822 80 22

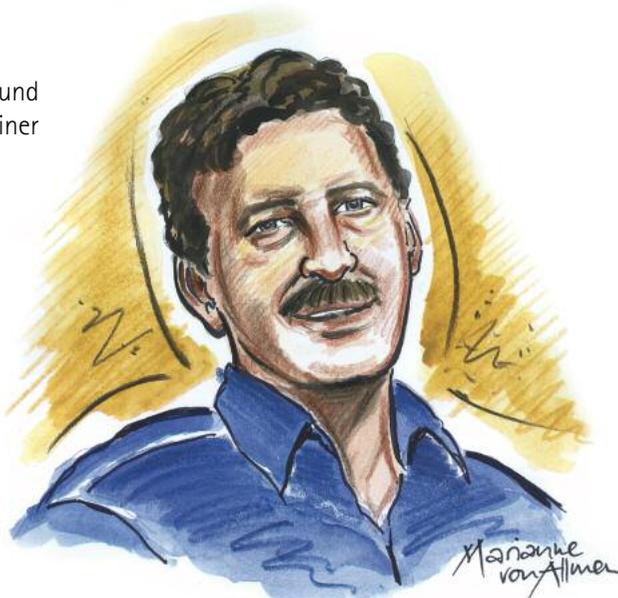


Kennen Sie diesen Mann?

Zur Person: Er lebt in Matten, ist verheiratet und hat zwei Töchter. Seit 34 Jahren spielt er in seiner Freizeit Theater.

Senden Sie bitte die **Lösung** mit Ihrer **Adresse** und **Telefonnummer** an: Weber AG, Wettbewerb Bodelilinfo, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt. Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort **inti** und dem **Nachnamen** der gesuchten Person (z.B. inti krebser) sowie Ihrer **Adresse** an die Zielnummer 5555 (CHF 1.-/SMS)

Einsendeschluss: **Freitag, 13. Februar 2009**



Wir verlosen 2 x einen Gutschein im Wert von je Fr. 100.-, vom Hotel Rest. Royal St. Georges, Interlaken.

Auflösung Wettbewerb Januar:

Christine Peter, Interlaken,
Apothekerin bei «Grosse Apotheke Dr. G. Bichsel», Interlaken

Herzliche Gratulation den Gewinnern:

Karin Hintermann, Bönigen
Annagret Ossolo, Bönigen

Die Auflösung und die Gewinner dieses Wettbewerbs finden Sie in der März-Ausgabe.

Unterstützt wird der Wettbewerb durch:

<p>bruno's pizza kurier</p>	<p>...für wohlige Füess</p> <p>«rund ume Fuess»</p> <p>Fusspflegepraxis, 3812 Wilderswil</p> <p>Termine unter: 079 407 70 30 / 033 654 88 94 Brigitte Mosimann</p>
033 823 78 78	

Suchen Sie, liebe Eltern, einen Ort wo Ihr Kind...

- singen, lachen, springen, spüren, riechen,... bei jedem Wetter draussen spielen kann?
- kreative Lernfelder hat, die eine optimale Förderung garantieren?
- Beziehung zu Pflanzen und Tieren aufbauen kann?
- durch eine erfahrene Lehrperson in seinen individuellen Lernprozessen professionell begleitet wird?
- sich innerhalb klaren Strukturen frei bewegen und entfalten kann?
- in der altersgemischten Kindergruppe viele soziale Fähigkeiten entwickeln kann?
- durch Blockzeiten, Tagesstruktur und Mittagstisch optimal betreut ist?

Diesen ganzheitlichen Spielgruppen-, Vorkindergarten- und Kindergartenplatz finden Sie ganz in Ihrer Nähe bei uns im Wald in Ringgenberg. Besuchen Sie uns und gewinnen Sie Vertrauen in dieses zukunftsorientierte, kindgemässe Angebot.

Unser Angebot

Waldspielgruppe und Waldkindergarten an halben und ganzen Tagen mit Mittagstisch für Kinder von 3–6 Jahren. **Jeden Freitag Waldnachmittag** von 14.00 bis 17.00 Uhr mit Mittagstisch ab 12.00 Uhr für Kindergarten und Schulkinder! Du kannst regelmässig jeden Freitag kommen oder ab und zu, so wie es dir gefällt. Wir bieten viel Freiraum zum Spielen und waldiges Basteln, Geschichten und Abenteuerliches.

Kindergeburtstage, Familienwerkstatt, Kurse,...

www.waldkindergarten-tatatuck.ch

Besuchervormittage freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr 6./27. Februar / 13. März / 1./29. Mai

Sie erleben unseren Waldalltag direkt mit und erhalten Antworten auf Ihre Fragen. Anmeldung und weitere Informationen 033 821 13 84 bei Marianne Tschan. Individuelle Besuchertermine nach Vereinbarung.

Info-Nachmittag

Mittwoch, 25. März, 14.00 bis 16.30 Uhr

Spielen, Zwergensuppe kochen, Feuer machen,...

Info-Gesprächsrunden 14.30 und 15.30 Uhr und dazwischen zum Zvieri einen exklusiven «Stockkuchen» auf dem Feuer backen.

Waldfigurentheater 16.00 Uhr

Ohne Voranmeldung! Ab der Bushaltestelle Anhöhe/Burgseeli ist der Weg mit grünen Tatatuck Schildern gekennzeichnet! Ca. 15' Fussweg!



Tiere suchen ein Zuhause



Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichtstiere ein neues Zuhause. BödeliInfo stellt Ihnen in dieser Ausgabe zwei Kater vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten. Auch verschiedene Kaninchen sind auf der Suche nach einem neuen Daheim – vielleicht bei Ihnen?

Bei Interesse melden Sie sich

für die Katzen:

Katzenauffangstationen TSVI

Gisela Hertig, Bönigen, 033 823 80 08

Gabi Wenger, Wilderswil, 079 705 08 75

für die Kaninchen:

Marianne Grossniklaus, Unterseen

Telefon 079 395 95 33

Weitere Tiere, die ein neues Zuhause suchen, finden Sie unter:

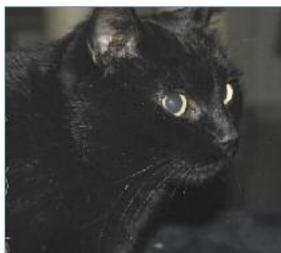
www.tierschutz-interlaken.ch



Kater Max

- braun getigert
- langhaarig
- 11-jährig
- kastriert

Max ist ein lieber und ruhiger Kater; er ist eine imposante Erscheinung. Streicheleinheiten mag er sehr. Kleine Kinder ist Max nicht gewohnt. Er kommt aus einem Mehrkatzenhaushalt, scheint aber eher ein Einzelgänger zu sein. Sein langhaariges Fell braucht regelmässige Pflege. Bestimmt würde er sich in einem ruhigen Haushalt, mit Auslauf ins Grüne, wohl fühlen.



Kater Minor

- schwarz
- ca. 2-jährig
- kastriert
- zutraulich

Minor ist ein sehr zutraulicher, jedoch etwas eigenwilliger Kater. Er hat einen Stummelschwanz, womit er aber gut leben kann. An kleinere Kinder ist er nicht gewöhnt. Andere Katzen, wie auch Hunde, mag er nicht so sehr. Er möchte in einen Haushalt einziehen, wo er viel Zuwendung bekommt und Auslauf hat.



Alle Katzen sind leukosefrei, entwurmt und geimpft, je nach Alter auch kastriert. Sie werden gegen einen Unkostenbeitrag abgegeben. Mehr Infos zu den Katzen unter www.tierschutz-interlaken.ch.

Verschiedene Zwergkaninchen

Jüngere und ältere Kaninchen suchen ein neues Zuhause. Sie werden nur in artgerechte Gehege und Gruppenhaltung abgegeben.



Goodies aus Loona's Heimtierpflege!

Optimales Pflege- und Reinigungsmittel, genialer Geruchsneutralisator:

Loona's fresh'n clean

Einführungspreis Fr. 10.50 statt Fr. 12.50 (gültig bis 31. März 2009)

Probieren Sie es aus, Sie werden begeistert sein!



Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse / Tierpflegerin,
Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.30 – 12.00 / 13.30 – 18.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

GenerationenMix – Gemeinsam stark

Unterhaltungsabend für einen guten Zweck

Projekt «GenerationenMix – 2-gether strong»

Samstag, 21. Februar 2009, 18.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Matten

Die beiden Frauen-Service-Clubs «Soroptimist» und «Inner Wheel» haben zusammen mit Jugendlichen sowie mit der Unterstützung der Jugendarbeit Bödeli das Projekt «GenerationenMix – 2-gether strong» erarbeitet. Die Projektgruppe und das Helfer/innen-Team sind bewusst gemischt zusammen gesetzt, damit Kontakte über die Generationen hinweg entstehen und gemeinsam an einem Ziel gearbeitet werden kann.

Am Unterhaltungsabend vom 21. Februar wird Geld für ein Projekt gegen die Jugendausbildungslosigkeit und Jugendarbeitslosigkeit in der Region Interlaken gesammelt. Das Thema soll ausserdem den ganzen Abend über wieder aufgegriffen werden.

Das Programm:

- Musikalische Darbietungen von Volksmusik bis Rap
- Tanzgruppe «Damhsairi Sasta»
- Referat von Theres Inäbnit, Berufsberatung Interlaken
- Spiel Et Spass

Im Preis von CHF 50.– (Erwachsene) / CHF 20.– (Jugendliche) sind ein Apéro, das Drei-Gang-Menü, die alkoholfreien Getränke sowie die Unterhaltung inbegriffen.

Anmeldungen sind bis 7. Februar 2009 möglich. Benötigt werden: Name, Angabe ob ErwachseneR oder JugendlicheR, Telefonnummer, Menüwunsch (Fleisch oder vegetarisch).

Kontaktperson: Sabina Stör Büschlen, Jugendarbeit Bödeli, M: 079 755 59 40, G: 033 823 10 69, sabina@jabinfo.ch

Das Projekt wird unterstützt durch:

Bäckerei-Konditorei Mohler, Berner Kantonalbank BEKB, Bildungszentrum Interlaken bzi, Die Mobiliar Versicherungen Et Vorsorge, Elektro Wyler AG, Fahrschule independence, Forum 4 AG für Architektur, Frutiger AG, Hansen AG, Hotel Carlton Europe, Inter-Treuhand AG, Jametti AG Interlaken, Jungfraubahnen, Reformierte Kirchgemeinde Gsteig-Interlaken, LANDI Jungfrau AG, Metzgerei Stöckli GmbH, Raiffeisenbank Jungfrau, Rotary Club Interlaken, Werren AG

Ausserdem handelt es sich um ein Kebabplus-Projekt. Das Migros-Kulturprozent will damit bei jungen Menschen gesunde Ernährung und Begegnung fördern.



vhs Programm Februar 2009

histor. Name v. Inter-laken	Haus-berg v. Inter-laken	Dienst-stelle	Stadtteil von Danzig	schwed. Längen-mass	Sicher-heit f. For-derung	dt. Kunst-historiker	Transport-betrieb im BEO
▶			5		Begrün-der der Psycho-analyse	9	
Berg im BEO (Sigris-wil)	▶				Schulter-naare beim Tier		
▶		8		westl. Gross-macht	erfahren, bewandert		Nadel-baum
Kose-form v. Eduard	Gewäs-ser bei Ringgen-berg	ital.: ja	Komödie von Hell-steinius			Alpen-über-gang BE/UR	▶
▶	6					süd-amerik. Vogel	▶
Hülsen-frucht	er hat Inter-laken besucht						2
Figur aus dem Dschun-gelbuch		Körper eines Lebe-wesen				Wohn-zimmer	franz.: eins
▶						10	
▶		1					griech. Präfix: Wasser
Ge-schöpf						Frauen-name	Stadt in Italien
▶							4
▶	3			Holz-mass	fein, dünn	Rinder-fett	Ort im Kt. GR
Stadt in Tsche-chien		be-rühmte Persön-lichkeit	7			Gatte von Aglaia	
griech. Buch-stabe	lat.: zwischen				Heim von Mönchen		
▶		Referat, Rede					11
						Vorrats-speicher	

**Der Treffpunkt
in Interlaken...**

Täglich geöffnet!
Warme Küche
durchgehend bis 23.00h,
Fr, Sa & Sommer bis 24.00h!
Herzlich willkommen!

Des Alpes
RESTAURANT
BAR & TERRASSE

Höheweg 115 • 3800 Interlaken
☎ +41 33 822 23 23
www.desalpes-interlaken.ch

Afghanistan – Geht uns das etwas an?

Johanna Et Joseph Häfliger betreuen verschiedene Projekte in Afghanistan und kennen das Land und die Leute aus vielen persönlichen Besuchen.

Datum Donnerstag, 5. Februar 2009

Zeit 19.00 Uhr

Ort Kirchgemeindehaus, Kirchgasse 19, Meiringen

Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten der Projekte J. Et J. Häfliger

Digitale Compactkamera

Tipps und Tricks zur Bedienung der Kamera. Theorie und Praxis.

Datum Montag, 9. Et 16. Februar 2009

Zeit 19.00 bis 21.00 Uhr

Ort Volkshochschule, Kirchgasse 15, Meiringen

Preis Fr. 55.–

Lebenspanorama

Stellen Sie bildlich dar, was Sie als Kind, als Erwachsene/r im Privat- und Berufsleben einmal gelernt haben. Sie werden staunen, was Sie alles wissen und können.

Datum Samstag, 21. Et 28. Februar 2009

Zeit 08.30 bis 11.30 Uhr

Ort Volkshochschule, Kirchgasse 15, Meiringen,

Preis Fr. 105.–

Bemerkung Kein Bastel- oder Zeichentalent nötig!

Auskunft/Anmeldung:

Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz

Telefon 033 971 38 62

info@vhs-zib.ch

Sponsor und Ausbildungspartner: KWO

Sponsor: Raiffeisenbank Meiringen

Knobeln Sie mit! Wir verlosen zwei Gutscheine im Wert von je CHF 100.– vom Restaurant Des Alpes in Interlaken.

Talon einsenden an Weber AG, Kreuzworträtsel BodelInfo, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt. Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort **inti** und dem **Lösungswort** sowie Ihrer **Adresse** an die Zielnummer 5555 (CHF 1.–/SMS).

Teilnahmeschluss: **Freitag, 13. Februar 2009**

Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Wir wünschen viel Spass!

Die Gewinner der letzten Ausgabe sind:

Ulrich Kaufmann, Unterseen

Annelies Steiner, Ringgenberg

Das Lösungswort lautete: KOESTLICHKEITEN

Das Lösungswort lautet:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Name/Vorname

Adresse

PLZ/Ort



Veranstaltungen Februar

Interlaken, Matten und Unterseen

Die **Veranstaltungsdaten** können für die **Ausgabe März 2009 bis Freitag, 13. Februar 2009** an folgende Adresse gesendet werden: **Interlaken Tourismus, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, E-Mail: veranstaltungen@interlaketourism.ch, www.interlaketourism.ch**

- | | |
|-----------|--|
| 3.2. | Vortrag: «Unterwegs für die Humanitäre Hilfe».
Herr Hans Stämpfli berichtet von seiner Tätigkeit als Mitglied des Korps für Humanitäre Hilfe (SKH) und seinen persönlichen Erlebnissen bei der baulichen Katastrophenhilfe nach Erdbeben und Überschwemmungen in vielen Ländern weltweit. Wegebau, Fluss- und Deichbau in Afghanistan und Tadschikistan verbunden mit der Ausbildung von einheimischen Ingenieuren zählten unter anderem zum Aufgabenbereich (Vortrag und Dias). 19:30, Zentrum Artos Alpenstrasse 45, Interlaken. Eintritt frei. |
| 5.2. | Konzert von «Doug Duffey Band» – soul, r&tb, funk, blues & rock'n roll.
21:00, Restaurant Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken. Eintritt frei. |
| 6.2. | Cabaretduo DivertiMento: «Plan B».
Es heisst wieder Bühne frei für das CabaretDuo «DivertiMento». «Plan B» ist Comedy pur. Jonny Fischer und Manu Burkart überzeugen mit ihren bekannten Stärken. Es werden aber auch neue Qualitäten offenbart, die dem unterhaltsamen Bühnenspektakel ausgezeichnet anstehen. Es wird den Charakter eines Gesamtkunstwerkes haben. Wenn Lachen gewünscht wird, ist «DivertiMento» ein sicherer Garant dafür. 20:00–22:45, Casino Kursaal, Theatersaal, Interlaken. Vorverkauf: www.cabaret-divertimento.ch oder bei allen Starticket Vorverkaufsstellen. |
| 6.2. | Theater 58 Zürich – Aufführung von «Elling»,
ein Lustspiel von Axel Hellstenius. Die Art, in der Elling über das Leben und den Zustand unserer Welt philosophiert, ist von unbestechlichem Charme, hat Intelligenz und Witz. 20:15, Stadtkeller Unterseen, Stadthausplatz. Vorverkauf: Droga Drogerie Günther, Unterseen (Tel. 033 826 40 40) und Interlaken Ost (Tel. 033 826 80 30). |
| 7.2. | Frühstückstreffen von Frauen für Frauen.
Thema: «Die Zeit verrinnt - haltet den Dieb». Referentin: Frau Rita Piquet. 08:45, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. Anmeldung unter 079 677 91 67 oder fruehstueckstreffen-interlaken@bluewin.ch |
| 12.2. | Konzert von «Brothertunes» – pop songs.
21:00, Restaurant Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken. Eintritt frei. |
| 13.–15.2. | TV-Aufzeichnungen «Hopp de Bäse».
Aufzeichnung der beliebten TV-Sendung im Restaurant Spycher, Casino Kursaal Interlaken. Interessierte können gratis und live dabei sein und können Karten unter Tel. 056 441 71 42 zu Bürozeiten von Mo bis Fr oder mit Email unter hoppdebaese@sf.tv bestellen oder am Info-Schalter von Interlaken Tourismus abholen. Homepage: www.sf.tv/sf1/hoppdebaese |

- | | |
|---------------|---|
| 14.2. | Filmpräsentation: Abenteuer Seidenstrasse.
Die Reise begann in Bishkek über den Torugart Pass nach Kashgar zum Karakul See. Entlang der Südroute der Taklamakan Wüste bis zur Oase Minfeng, Überquerung der Taklamakan Wüste nach Kuqa bis Urumqi in die Hauptstadt der Uigurischen Autonomen Provinz Xinjiang. Weiter zur Turfan Senke, 150m unter dem Meeresspiegel, nach Dunhuang bis zum Ende der Grossen Mauer in Jiayuguan bis nach Tianshui und Xian. Dies alles auf dem Landweg. Die Reise endete in Shanghai. 19:30, Kirchengemeindehaus Matten. |
| 14.2. | Handball Meisterschaft 2. Liga, HG Bödeli – Club 72 Köniz.
18:00, Sporthalle Bödeli-Bad, Unterseen. Eintritt frei. |
| 14.+19.–21.2. | Theater Art 7: «Der Meteor»
von Friedrich Dürrenmatt ist ein gewaltiges Donnerwetter – mit Blitz, Feuer und Schwefel über unsere ganz verteufelte Existenz. Es ist aber auch eine wunderschöne Sternschnuppe – mit einem Aufleuchten am Himmel. 20:00, Schlosskeller Interlaken. Vorverkauf: Buchhandlung Kresser, Interlaken, Tel. 033 822 35 16. |
| 19.2. | Konzert von «Mono Blues Band» – blues.
21:00, Restaurant Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken. Eintritt frei. |
| 19.2. | Tanznachmittag für Senioren mit der Kapelle Klaus Schlatter.
Organisation: Pro Senectute. 14:00–17:00, Casino Kursaal Interlaken, Eingang Aareseite. |
| 21.+22.2. | 14. Interlaken Tourismus Curling Turnier.
Organisation: Curling Club Interlaken/Interlaken Tourismus. Sa, 09:00–17:00 / So, 08:00–15:00. Im Eissportzentrum Bödeli, Matten. Weitere Infos: www.ccinterlaken.ch / Tel. 079 656 22 32. |
| 24.2. | Multivision: «Madagaskar & La Réunion».
Die beiden Tourenradler Brigitte und Ivo Jost führen Sie hinaus in die windgepeitschte Savanne, zu Baobabs und Steppengras. Hinein in den Dschungel, zu Blattschwanzgeckos und singenden Lemuren und aufs offene Meer, zu einer der letzten Nomadengruppen Madagaskars. 20:00, Kirchengemeindehaus Matten. |
| 24.2. | Vortrag: «Wenns in der Familie klemmt».
Die Dynamik innerhalb von Familiensystemen lässt sich mit Hilfe von Systemischen Aufstellungen untersuchen. Es handelt sich dabei um eine Methode, die – mit Sorgfalt und Respekt angewandt – ungünstig wirkende Verstrickungen und Abhängigkeiten sichtbar machen kann. Versteckte Bewegungen zu erkennen und Verdrängtem seinen Platz zu geben kann sehr heilsam sein. 19:30, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. Eintritt frei. |



STOP der Panikmache

Beim Kauf eines Sessels,
schenken wir Ihnen den Hocker dazu.

"Peel" 

a+s design

möbel allenbach

hintergasse 17, 3110 münsingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch

VALENTINSTAG

Liebe ist...

...wenn Sie statt Worte...

...Blumen sprechen lassen!



B. Ruffel

Unterseen – Interlaken
Geschäft Westbahnhof Tel. 033 822 63 33
Geschäft Unterseen Tel. 033 822 12 33



Hüsler Nest Galerie

Im Februar, wie im Januar, schläft sich's
am besten auf Naturhaar...

offen:

Di + Mi auf Anfrage
Do 14.00 – 19.00 Uhr
Fr + Sa 09.00 – 12.00 Uhr



Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen!
Beat Zaugg Seestrasse 6 Unterseen
Telefon 033 822 18 27 galerie@tcnet.ch

Sagenhaft... ISENFLUH SULWALD

Das abgeschiedene Bergdorf Isenfluh (1084 m) ist Ausgangspunkt von Wanderungen ins romantische Saustal und für Bergtouren zu den Lobhörnern.

Im Winter:
zurück mit dem **Schlitten** nach Isenfluh
Information: Telefon 033 855 22 49, www.isenfluh.ch

Feng Shui Beratungen für Privat und Geschäft

Edith Hamel
Dipl. Feng Shui Consultant-Qi-Mag® (UK)
in der Hüsler-Nest Galerie, 3800 Unterseen
Telefon 079 267 66 23, feng-shui@tcnet.ch

Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

Spezialisiert für
Einbruchalarm, Videoüberwachung
Brandmeldung,
Zutrittskontrolle, Zeiterfassung,
Telematik (EDV - T+T - TV)

AHB elektro ag
Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Leissigen Matten Lützelflüh

Jetzt % Sonderverkauf %

...damit Sie sich zuhause wohlfühlen!

Braun-Sollberger
Möbel
Spielmatte 18, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 55 90

BEWUSSTSEINSchule und GESUNDHEITSPRAXIS

Cordula Jüstel-Feuz - Kosmetikerin und Reiki Lehrerin
23 Jahre Berufserfahrung - Tel. 033 822 34 01 - www.ihr-weg.ch

- Mediale Lebensberatung
- Alpha Merle Massage Ausbildung (2-jährige Ausbildung für die eigene Praxis)
- Alpha Merle Channeling Ausbildung
- Alpha Merle Training
- Reiki 1. bis 3. Grad
- Bioenergetische Ganzkörper Behandlung

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

OrthoMedio

Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Orthopädische Einlagen | Hilfsmittel | Schuhe für Einlagen | Massschuhe | Fussberatung | Korrekturen

Oberlandstrasse 2, 3700 Spiez |
Tel. 033 654 98 08 | Fax 033 654 98 02
Filiale im Stedtlizentrum, 3800 Unterseen |
Tel./Fax 033 822 14 44
www.orthomedio.ch | orthomedio@bluewin.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 25.2. **Weinfreude des Victoria-Jungfrau.**
Marie-Thérèse Chappaz gilt zu Recht als die Königin der Schweizer Süssweine. Freuen Sie sich mit uns auf diesen spannenden Abend inklusive Aperitif und 5-Gang-Menu. 19:00, Restaurant La Terrasse. Anmeldung: Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Interlaken, Tel. 033 828 28 28.
- 26.2. **Selbstheilungskräfte im Menschen.**
Herr Peter Karl Weich, Therapeut hält seit vielen Jahren Vorträge. Es ist ein Infoabend mit Demonstration. 19:30-21:00, Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken.
- 26.2. **Konzert mit den Stadelörgelern**
von Bönigen. 19:30, Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
- 27.+28.2. **Comedian Sven Allenbach mit «regelrächt».**
Sven Allenbach spielt mit der Sprache, den verschiedensten Schweizer Dialekten und parodiert prominente Persönlichkeiten. «von Allmen» kennt keine Berührungängste: Weder mit Moritz Leuenberger, Ottmar Hitzfeld noch mit Kurt Aeschbacher – seit seinem durchaus erwarteten «Leider-Nein-Music-Star-Casting» wissen wir nun auch: «Minor Chieh hei emel no nie reklamiert!» 20:00, Stadtkeller Unterseen. Vorverkauf: beo-tickets.ch, Tel. 0900 38 38 00 oder Interlaken Tourismus.
- 28.2. **Nostalgie-Abend im Harder-Minerva.**
Die schönsten Original-Melodien aller Zeiten, präsentiert von DJ «Mister Evergreens» aus Bern, bei einem Glas Wein geniessen. 20:00-24:00, Hotel Harder-Minerva, Harderstrasse, Interlaken. Eintritt frei.
- Jeden Mo **Folkloreabend mit Raclette und Fondue.**
Ab 19:15, Brasserie Belvédère, Hotel Hapimag, Interlaken. Reservation: Tel. 033 828 91 35.
- Jeden Di **Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif.**
Unterhaltung mit Solojodlerin Margrit Amacher und Alhornbläser Armin Sigrist. 19:30-22:00, Restaurant Chalet, City Hotel Oberland Interlaken. Eintritt frei.
- Jeden Fr bis 13.3. **Sternenschlitteln auf dem Niederhorn.**
Transfer mit Bus ab Interlaken West nach Beatenberg und Fahrt mit Gondelbahn auf das Niederhorn. Angebot «Sternenschlitteln Plus» (inkl. Fondueplausch im Berghaus Niederhorn und Glühwein auf Vorsass, Schlittelmiete). Angebot «Sternenschlitteln» (nur Fahrt und Schlittelmiete). Abfahrt Busstation Interlaken West 18:45, zurück 23:30. Anmeldung bis 15:00 bei Interlaken Tourismus, Tel. 033 826 53 00.
- Jeden Fr **Besuchertag bei der Unterhalts-/Revisionswerkstatt Bahnhof Ost.**
14:00-16:00, Depot Ballenberg-Dampfbahn, Bahnhof Interlaken Ost.
- Täglich **Schokolade-Show.**
17:00+18:00, Restaurant Schuh, Interlaken, Auskunft Tel. 033 822 94 41.
- Täglich **Spielcasino, Casino Kursaal Interlaken.**
Roulette, Black-Jack, 120 Geldspielautomaten. Eintritt ab 18. J., Ausweispflicht. Offen: 12:00-02:00. Tischspiele ab 18:00 (So ab 16:00).

Änderungen vorbehalten

KAMINOFEN LOUNGE XTRA



0%
**JETZT
SONDERVERKAUF**
auf Lager- und Ausstellungsöfen!

Viel entspannender als fernsehen ist der Blick auf den Lounge:
Feuer im absoluten Breitbildformat.

Den Lounge gibt es übrigens auch mit dem einzigartigen Xtra Wärmespeicher-System – so werden mehr als 12 h Speicherwärme möglich!

Inter•Kamin

... ganz Feuer und Flamme!

Cheminéebau und -öfen | Cheminéesanierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen
INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77
info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa, 9–12 Uhr